

[Name und Anschrift des Bieters]

FHH, Bezirksamt Altona  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
SUBMISSION -A/D4 G2-  
ZIMMER 2 -EG-  
Jessenstraße 1 - 3  
22767 HAMBURG

Vergabe Nr.: Ö-A-D4G2-1-2016
Vergabeart <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe  <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog
Zuschlagsfrist endet am:

## ANGEBOT – VOB –

Baumaßnahme  
Deckenprogramm 2016

Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek

Angebot für  
Straßenbauarbeiten

Anlagen:

- Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis
- Angaben zur Preisermittlung<sup>1</sup> EFB-Preis  1a,  1b<sup>2</sup>
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise EFB-Preis 2<sup>1</sup>
- Vordruck „Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft“ (vgl. Nr. 6 BWB)<sup>2</sup>
- Vordruck „Nachunternehmer (NU)“ (vgl. Nr. 7 BWB)<sup>2</sup>
- Bieterangabenverzeichnis
- Arbeitstage /Arbeitskräfte
- Datenträger mit D84 oder P84 -Datei (GAEB) - bitte beifügen, Danke!
- HmbTG - Kennzeichnung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen
- Pläne/Zeichnungen Nr. Nachweise (gemäß Aufforderung zur Angebotsabgabe)

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben in Nr. 9 dieses Angebotsschreibens an. An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

2 Ich/Wir habe(n) die Bewerbungsbedingungen (BWB) beachtet.

<sup>1</sup> Zutreffendes von der Vergabestelle anzukreuzen

<sup>2</sup> Zutreffendes vom Bieter anzukreuzen

- 3 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschl. Anlagen) die folgenden Unterlagen in der geltenden Fassung:
- die Leistungsbeschreibung
  - die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)
  - die Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ZVB)
  - die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen
  - die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)
  - die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)
- 

4 Angaben zur Eignung

- 4.1  Ich bin/Wir sind bevorzugte(r) Bewerber (§§ 56, 58 Schwerbehindertengesetz) laut beigefügten Nachweisen.

- 4.2 Ich bin/Wir sind in der Liste des „Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen unter Nummer:

Bei einer Vergabe oberhalb der EU-Schwellenwerte ist die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten der EU zugelassen (§ 6 Abs. 3 Nr. 2 Satz 5 EG VOB/A).

- 4.3 Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A (für nicht präqualifizierte Unternehmen)<sup>3</sup>

- zu § 6 Abs. 3 Nr. 2a und c VOB/A bzw. EG VOB/A

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir ausreichend leistungsfähig bin/sind, um die ausgeschriebene Leistung zu erbringen und der Umsatz meines/unseres Unternehmens für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Geschäftsjahren unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen sowie die Zahl und die Struktur der bei mir/uns beschäftigten Arbeitskräfte und des technischen Personals dieses ausweist. Auf Verlangen werden zur Bestätigung entsprechende Unterlagen vorgelegt.

- zu § 6 Abs. 3 Nr. 2b VOB/A bzw. EG VOB/A

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Entsprechende drei Referenzen, die vom jeweiligen Auftraggeber schriftlich als auftragsgemäß erbracht bestätigt wurden, werden auf Verlangen vorgelegt.

- zu § 6 Abs. 3 Nr. 2e und f VOB/A bzw. EG VOB/A

Ich/Wir erkläre(n), dass über mein/unser Vermögen

- ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt wurde  ja  nein
  - ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet wurde  ja  nein
  - ein Antrag auf Eröffnung gestellt oder mangels Masse abgelehnt wurde  ja  nein
  - ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde  ja  nein
- Falls ein rechtskräftiger Insolvenzplan bestätigt wurde, wird dieser auf Verlangen vorgelegt.
- mein/unser Unternehmen befindet sich in Liquidation  ja  nein

- zu § 6 Abs. 3 Nr. 2d und g bis i VOB/A bzw. EG VOB/A

- Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir von der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg nicht von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen bin/sind.

- Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meinen/unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern, der Beiträge zu den Sozialversicherungen, der Beiträge zu der Sozialkasse des Baugewerbes<sup>4</sup> und der Beiträge zu der Berufsgenossenschaft nachgekommen bin/sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen (Eintragung in Berufsregister) für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).

Aktuelle Nachweise gemäß Nr. 7.1 Bewerbungsbedingungen bringe(n) ich/wir auf Verlangen bei.

- Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden bin/sind.

- Ich/Wir erkläre(n), dass keine Verfehlungen vorliegen, die meinen/unseren Ausschluss vom Wettbewerb rechtfertigen könnten.

5 Tariftreue und Mindestlohn

- 5.1 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns im Fall der Auftragserteilung, den in meinem/unserem Unternehmen bei Ausführung der Leistung eingesetzten Beschäftigten ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten (insbesondere Zahlungszeitpunkt) mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmerentendegesetzes gebunden ist (allgemeinverbindlicher Mindestlohnvertrag).

Ich/Wir verpflichten(n) mich/uns im Fall der Auftragserteilung zur Beachtung des Tarifvertragsgesetzes, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, des Arbeitnehmerentendegesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte.

<sup>3</sup> Nur bei öffentlichen Ausschreibungen einschlägig

<sup>4</sup> Gilt nur für Bieter, die Beiträge zu den Sozialkassen zu entrichten haben.

- Es besteht eine Bindung an einen allgemeinverbindlichen Mindestlohtarifvertrag nach dem Arbeitnehmerentendegesetz und zwar an ..... (Angabe des Tarifvertrags).  
Das niedrigste tarifvertragliche Entgelt beträgt ..... EUR brutto/Stunde.
- Es besteht keine Bindung an einen allgemeinverbindlichen Mindestlohtarifvertrag, mein/unser Unternehmen unterliegt aber dem folgenden sonstigen Tarifvertrag: .....  
Das niedrigste gezahlte Entgelt nach diesem Tarifvertrag beträgt ..... EUR brutto/Stunde.
- Mein/Unser Unternehmen unterliegt keinem Tarifvertrag.  
Das niedrigste von meinem/unserem Unternehmen gezahlte Entgelt beträgt ..... EUR brutto/Stunde.

Für den Fall, dass das niedrigste Entgelt unterhalb des gültigen Mindestlohns liegt, verpflichte(n) ich mich/wir uns, den bei der Ausführung der Leistung eingesetzten Beschäftigten (ohne Auszubildende) mindestens ein Entgelt in Höhe des Mindestlohns gemäß § 5 Abs. 1 Hamburgisches Mindestlohngesetz (HmbMIG) in der jeweils geltenden Fassung (in Höhe von derzeit 8,67 EUR brutto/Stunde) zu zahlen.

Soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen, werde(n) ich/wir auch die Nachunternehmer entsprechend verpflichten.

- 5.2 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, vollständige und prüffähige Entgeltabrechnungen über die von mir/uns eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten. Auf Verlangen des Auftraggebers werde(n) ich/wir ihm die Entgeltabrechnungen vorlegen und Einblick in die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Beiträgen sowie die zwischen mir/uns und den Nachunternehmern geschlossenen Verträge gewähren. Meine/Unsere Beschäftigten wurden auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hingewiesen.

## 6 Nachunternehmer

- 6.1  Ich/Wir werde(n) die Leistung im eigenen Betrieb ausführen.
- 6.2  Ich/Wir beabsichtige(n), die in der beigelegten Erklärung „Nachunternehmer (NU)“ aufgeführten Leistungen an Nachunternehmer zu übertragen.

Mir/Uns ist bekannt, dass (Teil-)Leistungen nur auf Nachunternehmer übertragen werden dürfen, wenn der Auftraggeber zuvor schriftlich zugestimmt hat. Ebenso ist mir/uns bekannt, dass jede nachträgliche Einschaltung und jeder Wechsel eines Nachunternehmers der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers bedarf.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die für mich/uns geltenden Pflichten zur Einhaltung von Tariftreue und Mindestlohn, zum Einsatz von (Nach-)Nachunternehmern und zur Bereithaltung und Vorlage von Entgeltabrechnungen ebenfalls meinen/unseren Nachunternehmern aufzuerlegen und die Beachtung der Pflichten durch meine/unsere Nachunternehmer zu kontrollieren.

Ich/Wir werde(n) die Erklärung „Nachunternehmer (NU)“ von meinen/unseren (Nach-)Nachunternehmern abfordern und dem Auftraggeber vorlegen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bei Weitergabe von Vertragsleistungen, die von Preisgleitklauseln betroffen sind, entsprechende Regelungen in die Verträge mit etwaigen Nachunternehmern bzw. anderen Unternehmen aufnehme(n).

- 6.3 Im Übrigen verpflichte(n) ich mich/wir uns zur Beachtung der Regelungen zum Einsatz von Nachunternehmern und Leiharbeitskräften gemäß Nr. 6 BWB i.V.m. Nr. 6 ZVB.

## 7 Leistungsverzeichnis

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkenne(n).

Ich/Wir erkläre(n), dass das im Leistungsverzeichnis genannte Fabrikat als angeboten gilt, wenn im Leistungsverzeichnis bei einer Teilleistung eine Bezeichnung für ein bestimmtes Fabrikat mit dem Zusatz „oder gleichwertiger Art“ verwendet worden ist und ich /wir dort keine Angabe gemacht haben.

## 8 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

Der von mir/uns zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter verfügen über ausreichende baufachliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

9 Preisangaben

9.1	Hauptangebot <sup>5</sup> (keine Vergabe nach Losen)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
	Summe Angebot		%

9.2	Hauptangebot <sup>5</sup> (bei vorbehaltener losweiser Vergabe)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
	Summe Los 1		%
	Summe Los 2		%
	Summe Los 3	entfällt	entfällt %
	Summe Los 4	entfällt	entfällt %
	Summe Gesamtangebot		%
	Zusätzliche Preisermäßigung bei Zusammenfassung		Zusätzlicher Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
	<input type="checkbox"/> aller angebotenen Lose		%
	<input type="checkbox"/> der Lose Nr.: .....		%

9.3 Nebenangebote zum Hauptangebot Anzahl:

10 Holzzertifizierung

Der Rohstoff Holz als Bestandteil der Bauleistung (ausgenommen als Bauhilfsstoff) muss nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Zur Information über die Standards des „Forest Stewardship Council“ (FSC) und des „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“ (PEFC) wird auf die Websites „www.fsc-deutschland.de“ und „www.pefc.de“ verwiesen.

- Dieser Auftrag betrifft kein Holz als Rohstoff.
- Ich werde nur Holz verwenden, das nach FSC und/oder PEFC zertifiziert ist.
- Ich werde nur Holz verwenden, das nach \_\_\_\_\_ zertifiziert ist.
- Ich werde nur Holz verwenden, das die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt.

Die im Angebot angegebenen Zertifikate oder die gleichwertigen Nachweise sind bei der Anlieferung von Holz auf der Baustelle oder an der Lieferadresse vorzulegen.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit (d.h. Übereinstimmung des Zertifikates mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC) bzw. der Nachweis, dass die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt werden, ist durch eine Prüfung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts in Hamburg oder des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) in Bonn zu erbringen.

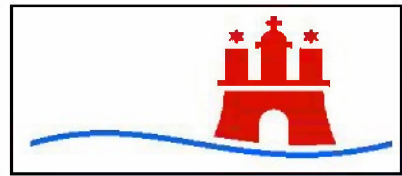
11 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck meinen/unseren Ausschluss von künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift:

**Wird dieser Vordruck an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.**

<sup>5</sup> In Abhängigkeit von der Festlegung in Nr. 6 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes auszufüllen  
Angebot – 12/2015





Projekt: 15-008

Deckenprogramm 2016

LV: Ö-A-D4G2-1-2016

Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2016

---

## **Grundinstandsetzung von Straßen**

### **Deckenprogramm 2016 Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2016 Wegeaufsicht Nord und Süd**

**Öffentliche Ausschreibung Ö-A-D4G2-01-2016**

#### **LEISTUNGSBESCHREIBUNG**



## I. Baubeschreibung

Diese Leistungsbeschreibung umfasst die Erneuerung von Deckschichten im Bezirksamtsbereich Wandsbek. Dabei werden die vorhandenen Deckschichten teilweise entfernt und aus Asphaltbeton neu hergestellt.

Die vorhandenen Wasserläufe aus Gussasphalt oder als „Wandsbeker Rinne“ werden größtenteils entfernt und erneuert.

Die Leistungsbeschreibung ist in zwei Lose unterteilt. Beide Lose beinhalten einzelne in sich abgeschlossene Leistungen.

### 1. Angaben zur Baustelle (vorhandener Zustand vor Baubeginn)

#### 1.1 Lage der Baustelle

Die Baustellen befinden sich im Bezirksamtsbereich Wandsbek im Straßenbau-revier Nord und Süd. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Baubereiche:

##### **Los 1: Wegeaufsicht Nord**

- 1.1 Wiemerskamper Weg** von Duvenstedter Triftweg bis Landesgrenze (ca. 5.900 m<sup>2</sup>)
- 1.2 Duvenstedter Triftweg** von Schleusenredder bis Wiemerskamper Weg (ca. 10.060 m<sup>2</sup>)
- 1.3 Rehmkoppel** abgehend Wellingsbütteler Weg Gesamtbereich (ca. 4.260 m<sup>2</sup>)
- 1.4 Schemmannstraße** von Farmsener Landstraße bis einschl. Kehre (ca. 5.300 m<sup>2</sup>)
- E1.5 Rittmeisterkoppel** von Langenwiesen bis Ende (ca. 4.300 m<sup>2</sup>)

##### **Los 2: Wegeaufsicht Süd**

- 2.1 Richardstraße** von Eilenau bis Wandsbeker Chaussee (ca. 3.500 m<sup>2</sup>)
- 2.2 Gustav-Adolf-Straße** von Holstenhofweg bis Bovestraße (ca. 10.400 m<sup>2</sup>)
- 2.3 Öjendorfer Damm** südlich Rodigallee bis BAB-Brücke (ca. 4.200 m<sup>2</sup>)
- 2.4 Öjendorfer Damm** nördlich Rodigallee bis Jenfelder Straße (ca. 5.960 m<sup>2</sup>)
- E2.5 Bramfelder Dorfplatz** von Mützendorpsteed bis ca. 60 m vor Bramfelder Chaussee (ca. 1.640 m<sup>2</sup>)

#### 1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen

Die Verkehrs- und Nebenflächen sind wie folgt befestigt:



Projekt: 15-008

Deckenprogramm 2016

LV: Ö-A-D4G2-1-2016

Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2016

Fahrbahn: Deckschichten aus Asphaltbeton, Splittmastixasphalt und Dünnschichtbelägen, z. T. auf darunterliegendem Natursteinpflaster

Straßenabläufe (Trummen), Schächte:  
Straßenabläufe und Sielschachtabdeckungen sind teilweise mit vergossenem Schachtumrandungspflaster umpflastert, sonst in Asphalt

Wasserläufe: aus Gussasphalt, Wasserlaufsteinen bzw. als „Wandsbeker Rinne“ ausgebildet

Randeinfassungen: Granit- und Betonborde

Nebenflächen: Pflaster aller Art, Platten, Asphaltbefestigung, ungebundene Befestigung

### 1.3 **Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle**

Die Instandsetzung der Fahrbahnflächen erfolgt auf den für den Wirtschaftsverkehr und den öffentlichen Personennahverkehr wichtigen Straßen sowie auf Nebenstrecken und Anliegerstraßen ohne öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Die Straßen Richardstraße, Gustav-Adolf-Straße, Öjendorfer Damm Nord- und Südseite und Bramfelder Dorfplatz werden von Linienbussen befahren.

Lichtsignalanlagen (LSA):

Die Kreuzungsbereiche Richardstraße / Wandsbeker Chaussee sowie Eilenau, Gustav-Adolf-Straße / Holstenhofweg sowie Bovestraße, Öjendorfer Damm / Rodigallee sowie Jenfelder Straße werden jeweils durch Lichtsignalanlagen geregelt.

### 1.4 **Bodenverhältnisse auf der Baustelle**

Im Vorwege wurden Bohrkernuntersuchungen durchgeführt.

Anhand der Bohrkernuntersuchungsergebnisse ist davon auszugehen, dass in keinem Baufeld innerhalb der 4 cm Frästiefe mit pechhaltigem Asphalt zu rechnen ist. In den mit Pech belasteten Decken wird die neue Asphaltdeckschicht auf die vorhandene Unterlage aufgebaut.

Die Untersuchungsbefunde sind dieser Leistungsbeschreibung als Anlage beigelegt.

### 1.5 **Angaben über Entwässerungsmöglichkeiten**

Die Straßenentwässerung erfolgt über Gussasphaltwasserläufe, gepflasterte Wasserläufe oder „Wandsbeker Rinnen“ und Trummen am Fahrbahnrand.

### 1.6 **Besondere umweltrechtliche Vorschriften:**



Projekt: 15-008

Deckenprogramm 2016

LV: Ö-A-D4G2-1-2016

Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2016

Auf die "Zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen" (Schutz gegen Baulärm) sowie auf die DIN 18920, die RAS-LP 4 und die Hamburgische Baumschutzverordnung (Schutz von Bäumen) wird verwiesen.

### 1.7 **Im Baugelände vorhandene Anlagen**

Innerhalb der Fahrbahn befinden sich Abdeckungen von Sielkontrollschächten, Schieberkappen, Kabelschächte sowie Kontaktschleifen im Bereich von Lichtsignalanlagen.

Weiterhin befinden sich im gesamten Straßenraum die in einer Großstadt üblichen Ver- und Entsorgungsleitungen. Auskünfte über deren Lage und Tiefe sind bei dem jeweiligen Leitungsträgern zu erhalten.

### 1.8 **Hindernisse im Bereich der Baustelle**

Über Kampfmittel, Bauwerksreste oder sonstige Hindernisse im Bereich der Baustelle ist nichts bekannt.

### 1.9 **Aufgrabeschein**

Mindestens drei Tage vor Baubeginn ist die Ausstellung eines Aufgrabescheines durch den Auftragnehmer (AN) zu veranlassen. Hierfür sind die mit der Verkehrsdirektion (VD 52), den zuständigen Polizeikommissariaten (PK) und dem Auftraggeber (AG) abgestimmten Verkehrszeichenpläne des AN vorzulegen.

### 1.10 **Vorarbeiten durch Leitungsträger**

Keine.

### 1.11 **Arbeiten anderer Unternehmer im Bereich der Baustelle**

Es ist mit Arbeiten der Leitungsverwaltungen zu rechnen.

#### Vattenfall:

Falls Kontaktschleifen bei den Fräsarbeiten beschädigt worden sind, können nach dem Fräsen des Asphalts an einigen Kreuzungsbereichen Arbeiten an den Lichtsignalanlagen (Einlegen von Schleifen) stattfinden.

#### Fahrbahnmarkierungsarbeiten:

Der Auftraggeber beauftragt unmittelbar im Anschluss an die jeweiligen Asphaltierungsarbeiten Fahrbahnmarkierungsarbeiten. Dafür müssen die neuen Deckschichten im Bereich der geplanten Fahrbahnmarkierungen unmittelbar nach dem Abstreuen durch den AN gereinigt werden.

Forderungen des AN wegen gleichzeitig laufender Arbeiten anderer Unternehmen können nicht geltend gemacht werden. Es ist im engsten Einvernehmen und in Abstimmung mit anderen Unternehmen zu arbeiten.





## 2. **Angaben zur Ausführung**

### 2.1 **Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Beschränkungen nach Art, Ort und Zeit**

Die Maßnahme umfasst die Erneuerung von Deckschichten im Bezirksamtsbereich Wandsbek. Dabei werden in den Baufeldern, gemäß der in den Verkehrsführungsplänen (Anlagen) dargestellten Umfänge, die vorhandenen Deckschichten entfernt und aus Asphaltbeton neu hergestellt.

Die vorhandenen Wasserläufe aus Gussasphalt bzw. als „Wandsbeker Rinne“ werden größtenteils entfernt und erneuert.

#### Schächte / Trummen

Die Umpflasterung der Sielschacht- bzw. Trummenabdeckungen werden entfernt, der entstehende Arbeitsraum mit Gussasphalt verfüllt. Eckige Sielschachtabdeckungen sind zu entfernen. Runde abgängige Sielschachtabdeckungen sind auf der Baustelle zentral zu lagern, von HamburgWasser gelieferte Schachtabdeckungen sind zu den Einsatzorten zu verteilen und einzubauen.

#### Arbeitsnähte / Fugen

Der AG stellt sicher, dass der Einbau der Asphaltdeckschichten unter Vollsperrung erfolgen kann.

Auf Grund der Vollsperrung können die Deckschichten dort in voller Breite oder mit mehreren Fertigern gleichzeitig „heiß an heiß“ eingebaut werden.

#### Längsnähte und -fugen:

Die durch spurweisen Asphalteinbau (z.B. Einsatz nur eines Fertigers oder kein Einbau in voller Breite) entstehenden Arbeitsnähte (Längs- und Mittelnähte) sind alle als Fugen auszubilden. Sie sind abzukanten und ab Oberfläche fertige Deckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband B= 40mm (TOK-Band) herzustellen. Die verbleibende Flanke ist bituminös anzustreichen.

Diese Herstellung der Längs- und Mittelfugen wird gesondert vergütet, sofern sie als Anschluss an eine vorhandene Deckschicht oder durch Vorgaben des AG entstehen (z.B. Quernähte bei Deckeneinbau in mehreren Abschnitten).

Die aufgrund der Arbeitsorganisation des AN verursachten Nähte und Fugen (auch Quernähte) werden nicht gesondert vergütet.

Sämtliche Arbeitsnähte sind – sofern nicht hier anders beschrieben – gem. MS-NAR herzustellen.

Es ist durch den AN sicherzustellen, dass in größtmöglicher Breite (mind. halbseitig) asphaltiert wird, um Fugen und Nähte generell zu vermeiden.

#### Termine / Bauablauf

In der **Straße Bramfelder Dorfplatz (Ersatzmaßnahme E 2.5)** sind die Asphaltierungsarbeiten in den Hamburger Schulferien auszuführen.



Projekt: 15-008

Deckenprogramm 2016

LV: Ö-A-D4G2-1-2016

Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2016

Das Herstellen der Asphaltdeckschicht in der **Gustav-Adolf-Straße (2.2)**, ohne Einmündungen der Nebenstraßen, ist an einem Sonntag auszuführen, ca. 10.000 m<sup>2</sup>.

Die Straßen **Wiemerskamper Weg (1.1)**, **Duvenstedter Triftweg (1.2)**, **Öjendorfer Damm Nord- und Südabschnitt (2.4 + 2.3)** sind immer einzeln herzustellen. Es kann erst nach Fertigstellung eines Bauabschnittes mit den Arbeiten im nächsten Bauabschnitt begonnen werden.

Die Sanierungsarbeiten im Abschnitt **Öjendorfer Damm Nord (2.4)** können erst nach Beendigung einer Baumaßnahme in der Schöneberger Straße / Kuehnstraße ab Dezember 2016 erfolgen.

Die Asphaltierungsarbeiten im **Duvenstedter Triftweg (1.2)** sind mit den Anliegern und Gewerbetreibenden aus der Herrenhausallee abzustimmen.

In der Straße **Rehmkoppel (1.3)** besteht erst Baufreiheit ab September 2016.

## 2.2 **Besondere Erschwernisse während der Ausführung**

Die Baumaßnahmen sind unter ständiger Aufrechterhaltung des Fußgänger- und Radverkehrs, bei vorhandenem Radweg auf der Nebenfläche, durchzuführen.

In allen Baufeldern befinden sich Überfahrten und Zuwegungen von Anliegergrundstücken.

Bei allen Arbeiten müssen die vorhandenen Überfahrten und Zuwegungen für die Anwohner aufrechterhalten werden; außer, die Anwohner wurden über die Sperrung der Überfahrt rechtzeitig schriftlich informiert.

Diverse Kreuzungsbereiche und Einmündungen sind mit Lichtsignalanlagen ausgestattet. Die Signalgeber von Lichtsignalanlagen dürfen zu keinem Zeitpunkt (z.B. durch Einsatzfahrzeuge) verdeckt werden.

2.3 Keine Angaben.

## 2.4 **Besonderheiten der Verkehrssicherung**

### 2.4.1 Allgemeines

Die ausgeschriebene Leistung beinhaltet sämtliche Maßnahmen zur Verkehrslenkung und -sicherung innerhalb und außerhalb der Baustellenbereiche (Baufelder).

Hierin enthalten ist die Führung des Verkehrs innerhalb der Baufelder und auf den Umleitungsstrecken, das Aufstellen von Halteverboten. Die Aufstellung von



Projekt: 15-008

Deckenprogramm 2016

LV: Ö-A-D4G2-1-2016

Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2016

Hinweistafeln als Vorankündigung der Bauarbeiten in den einzelnen Straßen wird gesondert vergütet.

#### Vorgesehener Bauablauf:

Es gelten folgende Bauphasen:

##### 1. Bauphase:

Hier erfolgen die vorbereitenden Arbeiten, wie z.B. Fräsarbeiten, Regulierung von Schacht- und Trummenabdeckungen, Herstellung von Wasserläufen.

- Sperrung des Baufeldes für den Durchgangs- und ggf. Busverkehr.
- Der Anliegerverkehr ist aufrechtzuhalten.

##### 2. Bauphase:

Hier wird die neue Asphaltdeckschicht einschließlich aller Nebenarbeiten hergestellt.

- Die Arbeiten finden unter Vollsperrung statt.
- Das Baufeld wird auch für den Anliegerverkehr gesperrt.

##### 3. Bauphase:

Hier erfolgen die erforderlichen Restarbeiten, wie z.B. das Regulieren von Schachtabdeckungen und Schieberkappen und Fahrbahnmarkierungen des AG.

- Sperrung des Baufeldes für den Durchgangs- und ggf. Busverkehr.
- Der Anliegerverkehr ist aufrechtzuhalten.

#### Verkehrsführungspläne:

Der AG stellt Verkehrsführungspläne zur Verfügung, aus denen das Baufeld,

ggf. die vorgegebenen Bauabschnitte,

ggf. die Umleitungsstrecken einschließlich ggf. erforderlicher Hinweistafeln,

Halteverbotsbereiche innerhalb und außerhalb des Baufeldes

hervorgehen.

Die Verkehrsführungspläne werden der Leistungsbeschreibung als Anlage (als Ausdruck und auf CD im pdf-Format.) beigelegt.

#### 2.4.2 Leistungen des Auftragnehmers:

##### Verkehrszeichenpläne

Bestandteil dieser Ausschreibung ist die Erstellung von Verkehrszeichenplänen (VZ-Pläne) für jede separate Verkehrsführung (z.B. Baufeld, Bauabschnitte, Bauphasen, Umleitungen, Halteverbotsbereiche innerhalb und außerhalb des Baufeldes und der Umleitungen, Fußgänger- und Radfahrerabsicherung) auf Grundlage der Verkehrsführungspläne und der Baubeschreibung des AG.

Die VZ-Pläne werden in Abstimmung mit den zuständigen Polizeikommissariaten, dem AG und ggf. der Verkehrsdirektion VD 52 (bei LSA) erstellt.



Projekt: 15-008

Deckenprogramm 2016

LV: Ö-A-D4G2-1-2016

Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2016

Grundlage für die Erstellung der Verkehrszeichenpläne und der Verkehrslenkung sind weiterhin die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) und ZTV-SA.

Sämtliche vorhandenen Verkehrszeichen, die den Verkehrszeichenplänen des AN widersprechen, sind vom AN abzudecken.

#### Baufeldabsicherung/Umleitungsstrecken/Halteverbotsbereiche

Die Absicherung erfolgt gemäß den Angaben in den zu erstellenden VZ-Plänen.

#### Halteverbotsbereiche

Halteverbotschilder sind mindestens 4 Kalendertage vor Baubeginn aufzustellen. Dabei sind innerhalb der Baufelder die Nebenflächen in die Halteverbotsbereiche einzuschließen (durch Zusatzschilder).

#### Anliegerverkehr

Der Anlieger-, Fußgänger- und Radfahrerverkehr sind ständig aufrechtzuhalten. Lediglich der Einbau der Asphaltdeckschicht erfolgt unter Vollsperrung für den gesamten Verkehr.

#### Anrampungen und Provisorien

Der Anliegerverkehr ist durch Anrampungen und Einbau von provisorischen Abdeckungen zu gewährleisten.

Das Herstellen, Vorhalten und Entfernen von Provisorien (z. B. Anrampungen bei Übergängen, Überfahrten, Schächten und anderen Einbauten) wird gesondert vergütet.

#### Informationen an die Anwohner bei Vollsperrungen:

Bei unumgänglicher Sperrung der Überfahrten bzw. der gesamten Streckenabschnitte sind die Anwohner rechtzeitig (mind. 3 Tage vorher) schriftlich (Freigabe durch den AG) zu informieren.

#### Markierungen

Vorhandene Markierungen von Fußgängerfurten, Fußgängerüberwegen (Zebrastrifen) und Haltebalken sind nach Entfernung der Asphaltdeckschicht durch den Auftragnehmer sofort provisorisch mit gelber Folie wieder herzustellen und bis zum Einbau der Deckschicht zu unterhalten.

Diese Leistung wird gesondert vergütet.

### **Auflistung der einzelnen Baufelder**

#### 1.1. Wiemerskamper Weg: (Pläne Anlage 01a + 01b + 01c + 01d)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.





Projekt: 15-008

Deckenprogramm 2016

LV: Ö-A-D4G2-1-2016

Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2016

Die Asphaltierungsarbeiten müssen in voller Breite, max. 5,00 – 5,60 m, ausgeführt werden.

Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

#### 1.2. Duvenstedter Triftweg: (Plan Anlage 02a + 02b + 02c + 02d)

Die vorbereitenden Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.

Die Deckschicht muss mit zwei Asphaltfertigern versetzt eingebaut werden. Gesamteinbaubreiten 5,60 – 7,00 m.

Es sind mehrere Einmündungen zu asphaltieren.

Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

#### 1.3. Rehmkoppel: (Pläne Anlage 03a + 03b + 03c)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.

Die Asphaltierungsarbeiten müssen zum größten Teil in voller Breite, ca. 4,70 m, ausgeführt werden. Der Rest muss „heiß an kalt“ hergestellt werden.

Es sind mehrere Einmündungen zu asphaltieren.

Die Bordsteine im Bereich der Überfahrten sind umzulegen, die Nebenflächen anzugleichen.

Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

#### 1.4. Schemmannstraße: (Plan Anlage 04a + 04b)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.

Die Deckschicht muss mit zwei Asphaltfertigern versetzt eingebaut werden. Gesamteinbaubreiten 5,10 – 7,00 m.

Eine Einmündung ist zu asphaltieren.

Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

#### E1.5. Rittmeisterkoppel: (Plan Anlage 05a + 05b)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.

Die Asphaltierungsarbeiten müssen zum größten Teil in voller Breite, max. 4,00 – 5,00 m, ausgeführt werden. Der Rest muss „heiß an kalt“ hergestellt werden.

Es sind mehrere Einmündungen zu asphaltieren.

Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

#### 2.1 Richardstraße: (Pläne Anlage 06a, 06b)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.



Projekt: 15-008

Deckenprogramm 2016

LV: Ö-A-D4G2-1-2016

Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2016

Die Deckschicht muss mit zwei Asphaltfertigern versetzt eingebaut werden. Gesamteinbaubreiten > 8,50 m.

Es sind mehrere Einmündungen zu asphaltieren.

Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

Es sind Umleitungen einzurichten (Anlage Plan 06b).

#### 2.2 Gustav-Adolf-Straße: (Pläne Anlage 07a + 07b + 07c + 07d + 07e)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.

Der Einbau der Deckschicht in der Gustav-Adolf-Straße (ohne Einmündungen Nebenstraßen) muss an einem Sonntag erfolgen. Die Deckschicht muss mit zwei Asphaltfertigern versetzt eingebaut werden. Gesamteinbaubreiten 6,00 – 7,40 m.

Es sind mehrere Einmündungen zu asphaltieren.

Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

Es ist eine Umleitung einzurichten (Anlage Plan 07e).

#### 2.3. Öjendorfer Damm südlich Rodigallee: (Plan 8a)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.

Die Deckschicht muss mit zwei Asphaltfertigern versetzt eingebaut werden. Gesamteinbaubreiten 7,00 – 11,00 m.

Es sind mehrere Einmündungen zu asphaltieren.

Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

#### 2.4. Öjendorfer Damm nördlich Rodigallee: (Plan 09a + 09b + 09c)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitt durchgeführt.

Die Deckschicht muss mit zwei Asphaltfertigern versetzt eingebaut werden. Gesamteinbaubreiten 6,50 – 9,00 m.

Es sind mehrere Einmündungen zu asphaltieren.

Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

Es ist eine Umleitung einzurichten (Anlage Plan 09c).

#### E2.5. Bramfelder Dorfplatz: (Pläne 10a + 10b)

Die Arbeiten werden in einem Bauabschnitte durchgeführt.

Die Deckschicht kann „heiß an kalt“ hergestellt werden. Gesamteinbaubreiten 7,40 – 9,90 m.

Eine Einmündung ist zu asphaltieren.

Entsprechende Verkehrszeichen, Baken, Schrankenzäune, Hinweisschilder usw. sind gemäß der Verkehrszeichenpläne des Auftragnehmers aufzustellen.

Es ist eine Umleitung einzurichten (Anlage Plan 10b).



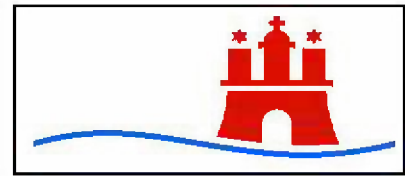
### 2.4.3 **Leistungen des AG:**

Der Auftraggeber stellt Verkehrsführungspläne (s. Anlagen zur Leistungsbeschreibung) für die Erstellung der Verkehrszeichenpläne des AN zur Verfügung.

- 2.5 Vorhandene, zur Wiederverwertung vorgesehene Materialien sind nach Anweisung des AG wieder einzubauen.
- 2.6 Da der Fahrzeugverkehr ständig aufrechterhalten werden muss, erfolgt die Benutzung der Bauleistung schon vor der Abnahme.

### **3. Weitere Angaben**

- 3.1 Die ausgeschriebenen Positionen beinhalten betriebsfertige Leistungen einschl. aller erforderlichen Lieferungen und Nebenleistungen, auch wenn diese im Einzelnen nicht ausgeführt werden.
- 3.2 Die Leistungsbeschreibung ist in zwei Lose unterteilt, die einzelnen Lose beinhalten einzelne in sich abgeschlossene Leistungen.  
Angebote können für ein oder beide Lose eingereicht werden.  
Der Auftraggeber behält sich eine losweise Vergabe der Bauleistungen vor.  
Bei Angeboten für beide Lose muss der Bieter sicherstellen, dass in beiden Losen zeitgleich (parallel) gearbeitet wird.  
Vor Baubeginn ist ein Bauzeitenplan durch den AN einzureichen.  
Die Abrechnung erfolgt für jede Straße (LV-Abschnitt) separat.
- 3.3 Die beiden Ersatzmaßnahmen, E 1.5 und E 2.5, werden nur beauftragt, falls durch zzt. nicht bekannte Sanierungsarbeiten der Ver- und Entsorgungsunternehmen, Maßnahmen aus Los I und Los II entfallen müssen.
- 3.4 Es wird angeraten, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Bedingungen zu informieren, da eventuelle Nachforderungen wegen Nichtwissens nicht anerkannt werden.



Projekt: 15-008

Deckenprogramm 2016

LV: Ö-A-D4G2-1-2016

Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek 2016

---

## II. Leistungsverzeichnis

Vorbemerkungen:

Es gelten folgende

„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen“:

- ZTV/St - Hmb.inkl. der dort angegebenen ZTVen

(nachzulesen: [www.hamburg.de/bwvi/start-ztv-st-hmb](http://www.hamburg.de/bwvi/start-ztv-st-hmb))

- ZTV Siele

(nachzulesen [www.hamburgwasser.de/formulare-downloads.html](http://www.hamburgwasser.de/formulare-downloads.html))

in der jeweils gültigen Fassung

Es gilt eine gewerkebezogene Rangfolge der vereinbarten ZTVen.





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
**Inhaltsverzeichnis**

**Projekt:** 15-008 **Deckenprogramm 2016**  
**LV:** Ö-A-D4G2-1-2016 **Deckenüberzüge Bezirksst**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
1.	Los 1 (Bereich Nord).....	15
1.1.	Wiemerskamper Weg.....	15
1.2.	Duvenstedter Triftweg.....	25
1.3.	Rehmkoppel.....	36
1.4.	Schemmannstraße.....	49
1.5.	Rittmeisterkoppel (Ersatzmaßnahme).....	60
2.	Los 2 (Bereich Süd).....	71
2.1.	Richardstraße.....	71
2.2.	Gustav-Adolf-Straße.....	83
2.3.	Öjendorfer Damm südlich Rodigallee.....	95
2.4.	Öjendorfer Damm nördlich Rodigallee.....	105
2.5.	Bramfelder Dorfplatz (Ersatzmaßnahme).....	115
	Zusammenstellung.....	124



## Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

### Projektdaten:

Projektbezeichnung: Deckenprogramm 2016  
Projektname: 15-008  
PLZ:  
Ort:  
Straße:

### Vergabedaten:

Art der Ausschreibung:  
Ort der Angebotsabgabe:  
Datum der Angebotseröffnung:  
Uhrzeit der Angebotseröffnung:  
Zuschlagsfrist:

### Ausführungstermine:

Ausführungsbeginn: (Soll)  
Ausführungsende: (Soll)  
Ausführungsbeginn: (Ist)  
Ausführungsende: (Ist)

### Auftraggeberdaten

Auftraggeber:  
Straße:  
PLZ:  
Ort:

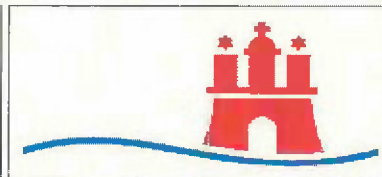
### LV-Daten:

LV-Bezeichnung: Deckenüberzüge Bezirksst  
LV-Name: Ö-A-D4G2-1-2016

**Angebotssumme:** EUR

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR

**Angebotssumme brutto:** EUR



### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 15-008                      **Deckenprogramm 2016**  
**LV:** Ö-A-D4G2-1-2016          **Deckenüberzüge Bezirksst**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	<b>Los 1 (Bereich Nord)</b>			
1.1.	<b>Wiemerskamper Weg</b>			
1.1.10.	<p>StL-Nr. 06.962/100.10.01  <b>Baustelle einrichten</b>                      Baustelle einrichten.                      Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten.                      Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.                      Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.                      Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.                      Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.</p>	1,000 psch		.....
1.1.20.	<p>StL-Nr. 06.962/130.11.01  <b>Baustelle räumen</b>                      Baustelle räumen.                      Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.                      Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.</p>	1,000 psch		.....
1.1.30.	<p>StL-Nr. 06.962/160.13.22.02  <b>Baumschutz herstellen, Du 50-70cm wieder abfahren</b>                      Baumschutz herstellen.                      Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten.                      Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.                      Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Geländeoberfläche gemessen.                      Stammdurchmesser über 50 cm bis 70 cm.                      Polsterung des Stammes 'nach Wahl des AN'.</p>			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 15-008 Deckenprogramm 2016  
**LV:** Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mantel aus 'Material nach Wahl des AN'. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.	5,000 St	.....	.....
<b>1.1.40.</b>	<b>Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen</b> Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000 psch	.....	.....
<b>1.1.50.</b>	<b>Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle</b> Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellen- bereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000 psch	.....	.....
<b>1.1.60.</b>	<b>Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen</b> Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
<b>1.1.70.</b>	<b>Längsmarkierung Folie gelb</b> Markierung Typ I für vorübergehende Markierung herstel- len und warten. Zu markierende Fläche von losem Schmutz reinigen. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchfüh- ren. Abgerechnet wird die markierte Fläche. Markierung = Durchgehender Strich bzw. unterbrochener Strich. Strichbreite = 0,12 bzw. 0,25 bzw. 0,5 m. Markierungsstoff = Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Tages-/Nachtsichtbarkeit = Klasse Q 2/R 3 Griffigkeits- klasse = S 1. Verkehrsklasse = P 2. Unterlage 'Asphaltbeton oder Splitmastixasphalt.' Markierungsfolie rückstandsfrei und deckenschonend ent- fernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	12,000 m2	.....	.....





### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 15-008 **Deckenprogramm 2016**  
**LV:** Ö-A-D4G2-1-2016 **Deckenüberzüge Bezirksst**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.80.	<p>StL-Nr. 06.962/289.14.11.12  <b>Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren</b>            Provisorische Anrampungen herstellen.            Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen.            Material nach Wahl des AN.            In unterschiedlichen Dicken.            Ständig unterhalten.            Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung.            Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.</p>	1,000 psch	.....	.....
	<p>Hinweis:            Die folgenden 12 Positionen sind zusätzliche Leistungen zur Verkehrsregelung, innerhalb und außerhalb des Baufeldes, wie z. B. Halteverbotszonen in Umleitungsstrecken, Busersatzhaltestellen, die nicht in den Verkehrsführungsplänen enthalten sind. Gilt für alle Straßen des Loses I.</p>			
1.1.90.	<p><b>Reflektierende Absperrschranken anfahren</b>            Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.</p>	20,000 St	.....	.....
1.1.100.	<p><b>Reflektierende Absperrschranken vorhalt.</b>            Reflektierende Absperrschranken vorhalten.</p>	200,000 St/d	.....	.....
1.1.110.	<p><b>Reflektierende Leitbaken aufstellen</b>            Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.</p>	40,000 St	.....	.....
1.1.120.	<p><b>Leitbaken vorhalten</b>            Reflektierende Leitbaken vorhalten.</p>	300,000 St/d	.....	.....
1.1.130.	<p><b>Lampen anbringen</b>            Lampen mit Batterie anfahren, anbringen, nach Bedarf umhängen, abnehmen und abfahren.</p>	10,000 St	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.140.	<b>Lampen mit Batterie vorhalten+betreiben</b> Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsmässigen Funktion der Lampen.	100,000 St/d	.....	.....
1.1.150.	<b>Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen</b> Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	20,000 St	.....	.....
1.1.160.	<b>Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten.</b> Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte vorhalten.	200,000 St/d	.....	.....
1.1.170.	<b>Zusätzliches Verkehrszeichen montieren</b> Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.	5,000 St	.....	.....
1.1.180.	<b>Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten.</b> Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten	50,000 St/d	.....	.....
1.1.190.	<b>Hinweistafeln liefern und aufstellen</b> Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	7,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.200.	<b>Hinweistafeln vorhalten</b> Hinweistafeln der Vorposition "Hinweistafeln liefern und aufstellen" vorhalten.	147,000 St/d	.....	.....
1.1.210.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 <b>Asphaltschichten trennen d &lt; 8cm</b> Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	12,000 m	.....	.....
1.1.220.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 <b>Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	155,000 m2	.....	.....
1.1.230.	gemäß Position 1.1.220. <b>Asphalt aufnehmen, pechfrei 0-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. jedoch Keilfräsen von 5-0 cm, Fräsbreite bis 1,50 m.	1.800,000 m2	.....	.....
1.1.240.	<b>Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen</b> Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. Pechfrei. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	50,000 m2	.....	.....
1.1.250.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Zulage: Asphalt der Vorpositionen zum Zwischenlager des AG fahren</b> Zulage zu den Vorpositionen: Asphalt der Vorpositionen zur Annahmestelle transportieren und entsorgen. Pechhaltig bzw. pechverdächtig.			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einschließlich Einholung der erforderlichen Transportgenehmigungen. Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AG.	15,000 t	.....	.....
1.1.260.	<b>Aufsatz von Straßenablauf (Seiteneinlauf) regulieren</b> Aufsatz von Straßenablauf (Seiteneinlauf) regulieren in Nebenfläche, Asphaltbefestigung. Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Deckschicht Nebenfläche wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück	5,000 St	.....	.....
1.1.270.	<b>Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2</b> Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.	5.900,000 m2	.....	.....
1.1.280.	<b>Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.</b> Binderschicht herstellen. Mischgutart AC 16 B N. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	5,000 t	.....	.....
1.1.290.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</b> Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S  Mehreinbau für Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau" Gussasphalt MA 8 S			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 15-008 **Deckenprogramm 2016**  
**LV:** Ö-A-D4G2-1-2016 **Deckenüberzüge Bezirksst**

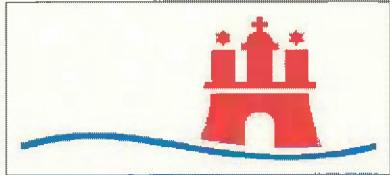
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m <sup>2</sup> .  Mehreinbau für Position "Ablauf- und Sielschachtpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m <sup>2</sup> .  Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück.  Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.  Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.	1,000 t	.....	.....
1.1.300.	<b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m<sup>2</sup></b> Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m <sup>2</sup> (ca. 4cm). Einbau in voller Breite. Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeckschichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	5.900,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.1.310.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m<sup>2</sup>"</b> Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m <sup>2</sup> bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m <sup>2</sup> ".	90,000 t	.....	.....
1.1.320.	<b>Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken</b> Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalt einbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m <sup>2</sup> Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit			



### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 15-008                      **Deckenprogramm 2016**  
**LV:** Ö-A-D4G2-1-2016            **Deckenüberzüge Bezirksst**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.	5.900,000 m2	.....	.....
1.1.330.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 <b>Anschluss herst. d&lt; 4,0cm TOK-Band</b> Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	12,000 m	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Bohrkernschließen als gesonderter Arbeitsgang nach Herstellung sämtlicher Fahrbahndecken dieses Loses.			
1.1.340.	StL-Nr. 06.962/750.12.12 <b>Bohrschließen 15cm TOK-Band</b> Bohrkernlöcher schließen. Durchmesser ca. 15 cm. Tiefe über 10 bis 15 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstell. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm schließen. Oberfläche mit leicht bitum. Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand.	2,000 St	.....	.....
1.1.350.	<b>Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt</b> Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt nach Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen.			



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'	2,000 St	.....	.....
1.1.360.	<b>Ungeb.OF-Befest. in Nebenflächen herstellen</b> Ungebundene Oberflächenbefestigung herstellen. In Bankettflächen, Seitenstreifen. Einbaubreite bis 50cm. Deckschicht aus Granitsplitt/-sand-Gemisch 0/11mm (Glensanda oder gleichwertig). Dicke im verdichteten Zustand 5,0 cm.	75,000 m2	.....	.....
1.1.370.	StL-Nr. 06.962/285.13.21.10.12 <b>Granitbord in Beton aufnehmen / lagern</b> Bordsteine aufnehmen. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 25 cm. Als Hoch- oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt, Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Steine säubern und sortiert im Bau- stellenbereich lagern. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	45,000 m	.....	.....
1.1.380.	StL-Nr. 06.962/655.13.00.21.01 <b>Granitborde des AG in Beton setzen</b> Randeinfassung aus Naturstein herstellen. Steine aus Granit mit gleichmäßiger Färbung. Form und Maße gem. Entwurfsrichtl. (ER) Nr. 3, Anl. 13. Steine des AG im Baustellenbereich gelagert. Breite über 12 bis 15 cm. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ER 3.	45,000 m	.....	.....
1.1.390.	<b>KLV-Arbeiten</b> Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Wandsbek (s. Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Ver-			



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.			
		1,000 psch		.....
<b>Summe 1.1.</b>	<b>Wiemerskamper Weg</b>			.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	<b>Duvenstedter Triftweg</b>			
1.2.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 <b>Baustelle einrichten</b> Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000 psch		.....
1.2.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 <b>Baustelle räumen</b> Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000 psch		.....
1.2.30.	<b>Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen</b> Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000 psch		.....
1.2.40.	<b>Verkehrlenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle</b> Verkehrlenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000 psch		.....
1.2.50.	<b>Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen</b> Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
1.2.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 <b>Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren</b> Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.	1,000 psch		.....
1.2.70.	<b>Hinweistafeln liefern und aufstellen</b> Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	9,000 St	.....	.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.80.	<b>Hinweistafeln vorhalten</b> Hinweistafeln der Vorposition "Hinweistafeln liefern und aufstellen" vorhalten.	190,000 St/d	.....	.....
1.2.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 <b>Asphaltschichten trennen d &lt; 8cm</b> Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	55,000 m	.....	.....
1.2.100.	<b>Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-8 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 8 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	4.600,000 m2	.....	.....
1.2.110.	gemäß Position 1.2.100. <b>Asphalt aufnehmen, pechfrei 0-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. jedoch Keilfräsen von 5-0 cm, Fräsbreite bis 1,50 m.	2.770,000 m2	.....	.....
1.2.120.	<b>Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen</b> Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. Pechfrei. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	100,000 m2	.....	.....
1.2.130.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Zulage: Asphalt der Vorpositionen zum Zwischenlager des AG fahren</b> Zulage zu den Vorpositionen: Asphalt der Vorpositionen zur Annahmestelle transportieren und entsorgen. Pechhaltig bzw. pechverdächtig.			

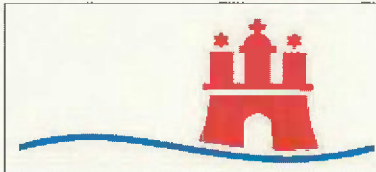


**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einschließlich Einholung der erforderlichen Transportgenehmigungen. Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AG.	10,000 t	.....	.....
1.2.140.	<b>Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen</b> Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m <sup>2</sup> je Stück', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen'. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen'. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/m <sup>2</sup>	8,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.2.150.	<b>Sielschachtabdeckung regulieren</b> Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbren- nen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdek- kung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	2,000 St	.....	.....
1.2.160.	<b>Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern u. einbauen</b> Aufsatz für Straßenablauf 50/50 bzw. 40/40 ausbauen in Fahrbahnen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C250, Schlitzweite 34,5 mm und Reduzierstück nebst aller erforderlichen Formteile liefern und einbauen. Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten.			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Sämtliches Abbruchgut und vorhandenen Aufsatz in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet.            Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche            Deckschicht wie folgt zu verfüllen:            - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/Stück</p>	2,000 St	.....	.....
1.2.170.	<p><b>Aufsatz von Straßenablauf regulieren</b>            Aufsatz von Straßenablauf regulieren in Fahrbahnen,            Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten.            Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.            Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet.            Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche            Deckschicht wie folgt zu verfüllen:            - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück</p>	6,000 St	.....	.....
1.2.180.	<p><b>Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2</b>            Bitumenbindemittel aufsprühen.            Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.            Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S.            Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch.            Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.</p>	10.600,000 m2	.....	.....
1.2.190.	<p><b>Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.</b>            Binderschicht herstellen.            Mischgutart AC 16 B N.            In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich.            In unterschiedlichen Dicken.            In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.            Einbau von Hand.            Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.            Abgerechnet wird nach Wiegenoten.</p>	21,000 t	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.200.	<p>*** Bedarfsposition mit GB</p> <p><b>Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</b>                      Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</p> <p>Mehreinbau für Position "Asph. DS herst., MA 8 S,                      Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau"                      Gussasphalt MA 8 S                      für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich                      bis 15 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Ablauf- und                      Sielschachtumpflasterungen aufnehmen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf                      regulieren"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf                      50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des                      jeweiligen Mehreinbaus.</p>	3,000 t	.....	.....
1.2.210.	<p><b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen.                      Mischgutart AC 8 D N.                      Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm).                      Einbau "heiß an heiß".                      Bindemittel = 50/70.                      Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-                      schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist                      zulässig.                      Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60                      km/h.</p>	9.740,000 m2	.....	.....
1.2.220.	<p>*** Leitbeschreibung                      gemäß Position 1.2.210.  <b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen.                      jedoch Einbau "heiß an kalt":                      Einmündungen</p>	320,000 m2	.....	.....





Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

\*\*\* Unterbeschreibung 01  
**Längsfuge mit Fugenband herstellen**  
 Naht in Asphaltsschichten herstellen,  
 Längs- und Querfuge,  
 Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm,  
 Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.  
 Dicke des Fugenbandes 10 mm,  
 Höhe des Fugenbandes 40 mm,  
 restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß  
 aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S)  
 auftragen oder anspritzen.

80,000 m

1.2.230. \*\*\* Bedarfsposition mit GB  
**Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,  
 100kg/m<sup>2</sup>"**  
 Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb.  
 Teilausbaubereich bis 15 kg/m<sup>2</sup> bezogen auf die  
 Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,  
 100kg/m<sup>2</sup>".

150,000 t

1.2.240. **Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken**  
 Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau  
 Oberfläche aus Asphaltbeton  
 gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis  
 1,0 kg/m<sup>2</sup>  
 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit  
 Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von  
 höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 -  
 120°C andrücken.  
 Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu  
 entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen  
 von Abstreumaterial zu reinigen.

10.060,000 m<sup>2</sup>

1.2.250. **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren**  
 Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der  
 Deckschicht wie folgt regulieren:  
 Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch  
 freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und  
 sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen.  
 Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage  
 säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur  
 freien Verfügung des AN abfahren.  
 Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu  
 verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage  
 der OF Fahrbahn richtet.  
 Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

zu verlegen.  
 Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung  
 (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels  
 Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge  
 zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem  
 Justieren mit Vergussmörtel z.B.  
 "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig,

Bieterangabe  
 Material:.....  
 .....

vergießen.  
 Nach der Regulierung ist die Innenseite des  
 Schachthalses glatt zu verstreichen.  
 Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur  
 Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem  
 Bitumendichtungsband herstellen.  
 Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und  
 keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis  
 Oberfläche Deckschicht verfüllen.  
 Breite 5-15 cm.  
 Dicke mind. 8 cm.  
 - Gussasphalt MA 8 S.

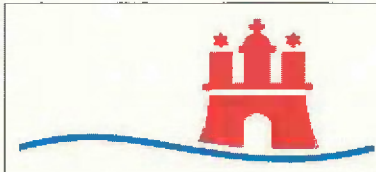
2,000 St ..... ..

**1.2.260.** StL-Nr. 06.962/740.11.01  
**Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band**  
 Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen.  
 Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm.  
 Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.  
 55,000 m ..... ..

Hinweis zu folgender Position:  
 Bohrkernschließen als gesonderter Arbeitsgang nach  
 Herstellung sämtlicher Fahrbahndecken dieses Loses.

**1.2.270.** StL-Nr. 06.962/750.12.12  
**Bohrschließen 15cm TOK-Band**  
 Bohrkernlöcher schließen.  
 Durchmesser ca. 15 cm.  
 Tiefe über 10 bis 15 cm.  
 Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstell.  
 Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material in  
 Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle ent-  
 fernen.  
 Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm

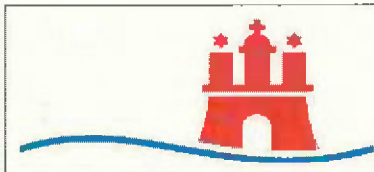




**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	schließen. Oberfläche mit leicht bitum. Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand.	4,000 St	.....	.....
1.2.280.	<b>Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt</b> Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt nach Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'	2,000 St	.....	.....
1.2.290.	<b>Ungeb.OF-Befest. in Nebenflächen herstellen</b> Ungebundene Oberflächenbefestigung herstellen. In Bankettflächen, Seitenstreifen. Einbaubreite bis 40cm. Deckschicht aus Granitsplitt/-sand-Gemisch 0/11mm (Glensanda oder gleichwertig). Dicke im verdichteten Zustand 5,0 cm.	100,000 m2	.....	.....
1.2.300.	StL-Nr. 06.962/270.26.10.04.01 <b>Kleinpflaster aufnehmen, seitlich lagern</b> Pflaster aufnehmen. Kleinpflaster. Mit 'Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel'. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. 'Steine säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '	15,000 m2	.....	.....
1.2.310.	StL-Nr. 06.962/270.45.10.04.01 <b>Betonpflaster aufnehmen, seitlich lagern</b> Pflaster aufnehmen. Beton- und Verbundsteinpflaster, Dicke ca. 8 cm. Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art.			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. 'Steine säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '	65,000 m2	.....	.....
1.2.320.	StL-Nr. 06.962/280.12.05.01 <b>Betongehwegplatten aufnehmen, seitlich lagern</b> Betongehwegplatten aufnehmen. Betonplatten 25/50/7 cm bis 75/50/7 cm. Inkl. der vorhandenen Bettung aus Sand/Splitt. 'Platten säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '	15,000 m2	.....	.....
1.2.330.	StL-Nr. 06.962/605.10.30.42.12 <b>Kleinpflaster des AG setzen</b> Oberfläche aus Klein- oder Mosaikpflaster herstellen. Aus Steinen des AG, im Baustellenbereich gelagert. In Überfahrten. In 'polygonalem Verbund setzen.' Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5. Inkl. der erforderlichen Anpassungsarbeiten. Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fuge wie Bettung	15,000 m2	.....	.....
1.2.340.	StL-Nr. 06.962/615.10.30.30.03 <b>Betonpflaster des AG verlegen</b> Oberfläche aus Betonsteinmaterial herstellen. Steine des AG, im Baustellenbereich gelagert. Dicke 8 cm. In Überfahrten. Bettung und Fuge aus Brechsand-Splitt 0/5.	65,000 m2	.....	.....
1.2.350.	StL-Nr. 06.962/630.00.10.10.04 <b>Betongehwegplatten des AG verlegen</b> Oberfläche aus Betonplatten herstellen. Platten des AG, im Baustellenbereich gelagert. In Nebenflächen. Bettung Natursand-Kies 0/4 oder Natursand 0/2m. Dicke im verdichteten Zustand 3 cm. Fuge Natursand 0/2.	15,000 m2	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.360.	<p>StL-Nr. 06.962/285.13.21.10.12  <b>Granitbord in Beton aufnehmen / lagern</b>                      Bordsteine aufnehmen.                      Aus Naturstein.                      Breite über 12 bis 18 cm.                      Höhe ca. 25 cm.                      Als Hoch- oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt,                      Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen.                      Steine säubern und sortiert im Bau-                      stellenbereich lagern.                      Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und                      von der Baustelle entfernen.                      Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.</p>	40,000 m	.....	.....
1.2.370.	<p>StL-Nr. 06.962/655.13.00.21.01  <b>Granitborde des AG in Beton setzen</b>                      Randeinfassung aus Naturstein herstellen.                      Steine aus Granit mit gleichmäßiger Färbung.                      Form und Maße gem. Entwurfsrichtl. (ER) Nr. 3, Anl. 13.                      Steine des AG im Baustellenbereich gelagert.                      Breite über 12 bis 15 cm.                      Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an                      Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten                      Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15.                      Maße gem. ER 3.</p>	40,000 m	.....	.....
1.2.380.	<p><b>KLV-Arbeiten</b>                      Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der                      Freien und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Wandsbek                      (s. Besondere Vertragsbedingungen) und für                      Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur                      auf Anordnung des AG.                      Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise                      und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Ver-                      gabe nicht berücksichtigt.                      Preis: Euro '1500,00'                      Dieser Betrag ist vom Bieter in der                      Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe                      einzutragen.</p>	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 1.2. Duvenstedter Triftweg</b>			.....	.....



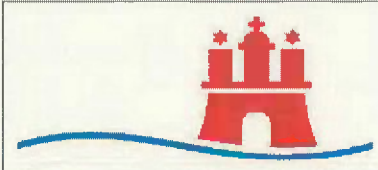


**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	<b>Rehmkoppel</b>			
1.3.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 <b>Baustelle einrichten</b> Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000 psch		.....
1.3.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 <b>Baustelle räumen</b> Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000 psch		.....
1.3.30.	<b>Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen</b> Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000 psch		.....
1.3.40.	<b>Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle</b> Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000 psch		.....
1.3.50.	<b>Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen</b> Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
1.3.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 <b>Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren</b> Provisorische Anrampungungen herstellen. Anrampungungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.	1,000 psch		.....
1.3.70.	<b>Hinweistafeln liefern und aufstellen</b> Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG. Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	4,000 St	.....	.....

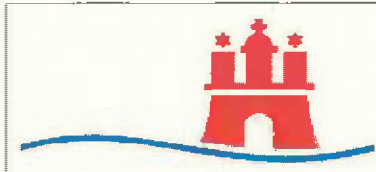


Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.80.	<b>Hinweistafeln vorhalten</b> Hinweistafeln der Vorposition "Hinweistafeln liefern und aufstellen" vorhalten.	84,000 St/d	.....	.....
1.3.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 <b>Asphaltschichten trennen d&lt; 8cm</b> Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	45,000 m	.....	.....
1.3.100.	<b>Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	1.300,000 m2	.....	.....
1.3.110.	<b>Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen</b> Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. Pechfrei. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	50,000 m2	.....	.....
1.3.120.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Zulage: Asphalt der Vorpositionen zum Zwischenlager des AG fahren</b> Zulage zu den Vorpositionen: Asphalt der Vorpositionen zur Annahmestelle transportieren und entsorgen. Pechhaltig bzw. pechverdächtig. Einschließlich Einholung der erforderlichen Transportgenehmigungen. Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AG.	15,000 t	.....	.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.130.	<p><b>Ablauf- und Sielschachtpflasterung ausbauen</b>                      Pflaster aufnehmen,                      in Einzelflächen,                      Trummen- und Sielschachtpflasterung aus                      Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus                      Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen,                      Fläche ca. 1 m<sup>2</sup> je Stück',                      mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt',                      in 'Fahrbahnen'.                      'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum                      des AN übernehmen'.                      Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche                      Wasserlauf wie folgt verfüllen:                      - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/m<sup>2</sup></p>	30,000 m2	.....	.....
1.3.140.	<p><b>Sielschachtabdeckung regulieren</b>                      Sielschachtabdeckung regulieren                      in Fahrbahnen.                      Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und                      vollständig ausbauen.                      Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbren-                      nen.                      Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im                      Baustellenbereich lagern.                      Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde                      Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum                      des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.                      Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle                      transportieren.                      Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdek-                      kung verkehrssicher abzudecken.                      Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der                      Asphaltdeckschicht einzumessen.</p>	33,000 St	.....	.....
1.3.150.	<p><b>Aufsatz von Straßenablauf regulieren</b>                      Aufsatz von Straßenablauf regulieren                      in Fahrbahnen,                      Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener                      Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und                      Nebenarbeiten.                      Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und                      von der Baustelle entfernen.                      Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht                      gesondert vergütet.                      Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw.</p>			

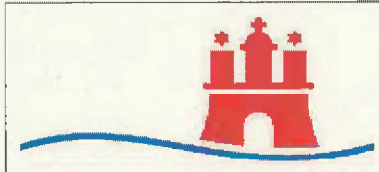


**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück	18,000 St	.....	.....
1.3.160.	<b>Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern u. einbauen</b> Aufsatz für Straßenablauf 50/50 bzw. 40/40 ausbauen in Fahrbahnen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C250, Schlitzweite 34,5 mm und Reduzierstück nebst aller erforderlichen Formteile liefern und einbauen. Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut und vorhandenen Aufsatz in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/Stück	1,000 St	.....	.....
1.3.170.	<b>Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2</b> Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.	4.260,000 m2	.....	.....
1.3.180.	<b>Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.</b> Binderschicht herstellen. Mischgutart AC 16 B N. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	7,500 t	.....	.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.190.	<p><b>Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen                      Mischgutart Gussasphalt MA 8 S.                      Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm,                      Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm).                      In Teilflächen.                      In Handeinbau</p>	325,000 m2	.....	.....
1.3.200.	<p>*** Bedarfsposition mit GB  <b>Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</b>                      Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</p> <p>Mehreinbau für Position "Asph. DS herst., MA 8 S,                      Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau"                      Gussasphalt MA 8 S                      für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich                      bis 15 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Ablauf- und                      Sielschachtpflasterungen aufnehmen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf                      regulieren"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf                      50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des                      jeweiligen Mehreinbaus.</p>	10,000 t	.....	.....
1.3.210.	<p><b>Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C</b>                      Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau                      Oberfläche aus Gussasphalt als Rinne, B=30cm                      (Wasserlauf)                      Gemäß Verfahren C mit Ecs &lt; 35</p>	325,000 m2	.....	.....
1.3.220.	<p><b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen.                      Mischgutart AC 8 D N.                      Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm).</p>			

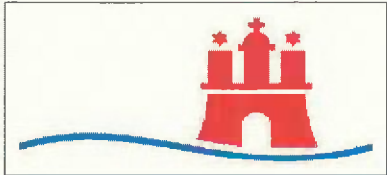


Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau in voller Breite. Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck- schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	3.100,000 m2	.....	.....
1.3.230.	*** Leitbeschreibung gemäß Position 1.3.220. <b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt</b> Asphaltdeckschicht herstellen. jedoch Einbau "heiß an kalt".	900,000 m2	.....	.....
	*** Unterbeschreibung 01 <b>Längsfuge mit Fugenband herstellen</b> Naht in Asphaltsschichten herstellen, Längs- und Querfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschnelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	170,000 m		
1.3.240.	*** Leitbeschreibung gemäß Position 1.3.220. <b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt</b> Asphaltdeckschicht herstellen. jedoch Einbau "heiß an kalt". Einmündungen	260,000 m2	.....	.....
	*** Unterbeschreibung 01 <b>Längsfuge mit Fugenband herstellen</b> Naht in Asphaltsschichten herstellen, Längs- und Querfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschnelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	40,000 m		





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

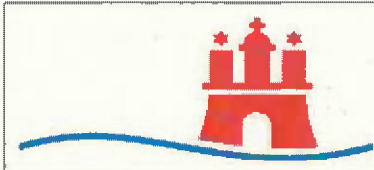
Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3.250.	<p>*** Bedarfsposition mit GB  <b>Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"</b>            Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb.            Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die            Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,            100kg/m2".</p>	65,000 t	.....	.....
----------	---	----------	-------	-------

1.3.260.	<p><b>Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken</b>            Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau            Oberfläche aus Asphaltbeton            gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis            1,0 kg/m2            Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit            Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von            höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 -            120°C andrücken.            Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu            entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen            von Abstreumaterial zu reinigen.</p>	4.260,000 m2	.....	.....
----------	---	--------------	-------	-------

1.3.270.	<p><b>Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren</b>            Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der            Deckschicht wie folgt regulieren:            Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch            freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und            sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen.            Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage            säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur            freien Verfügung des AN abfahren.            Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu            verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage            der OF Fahrbahn richtet.            Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III            zu verlegen.            Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung            (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels            Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge            zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem            Justieren mit Vergussmörtel z.B.            "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig.</p> <p>Bieterangabe            Material:.....            .....</p> <p>vergießen.</p>			
----------	---	--	--	--



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen. Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.	33,000 St	.....	.....
1.3.280.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 <b>Anschluss herst. d&lt; 4,0cm TOK-Band</b> Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	45,000 m	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Bohrkernschließen als gesonderter Arbeitsgang nach Herstellung sämtlicher Fahrbahndecken dieses Loses.			
1.3.290.	StL-Nr. 06.962/750.12.12 <b>Bohrschließen 15cm TOK-Band</b> Bohrkernlöcher schließen. Durchmesser ca. 15 cm. Tiefe über 10 bis 15 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstell. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm schließen. Oberfläche mit leicht bitum. Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand.	2,000 St	.....	.....
1.3.300.	<b>Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt</b> Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hydranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt nach Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten.			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

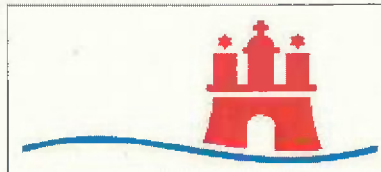
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'	2,000 St	.....	.....
<b>1.3.310.</b>	<b>Ungeb.OF-Befest. in Nebenflächen herstellen</b> Ungebundene Oberflächenbefestigung herstellen. In Bankettflächen, Seitenstreifen. Einbaubreite bis 40cm. Deckschicht aus Granitsplitt/-sand-Gemisch 0/11mm (Glensanda oder gleichwertig). Dicke im verdichteten Zustand 5,0 cm.	330,000 m2	.....	.....
<b>1.3.320.</b>	StL-Nr. 06.962/270.26.10.04.01 <b>Kleinpflaster aufnehmen, seitlich lagern</b> Pflaster aufnehmen. Kleinpflaster. Mit 'Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel'. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. 'Steine säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '	30,000 m2	.....	.....
<b>1.3.330.</b>	StL-Nr. 06.962/270.45.10.04.01 <b>Betonpflaster aufnehmen, seitlich lagern</b> Pflaster aufnehmen. Beton- und Verbundsteinpflaster, Dicke ca. 8 cm. Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. 'Steine säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '	40,000 m2	.....	.....
<b>1.3.340.</b>	StL-Nr. 06.962/280.12.05.01 <b>Betongehwegplatten aufnehmen, seitlich lagern</b> Betongehwegplatten aufnehmen. Betonplatten 25/50/7 cm bis 75/50/7 cm. Inkl. der vorhandenen Bettung aus Sand/Splitt. 'Platten säubern und sortiert innerhalb			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '	235,000 m2	.....	.....
1.3.350.	StL-Nr. 06.962/605.10.30.42.12 <b>Kleinpflaster des AG setzen</b> Oberfläche aus Klein- oder Mosaikpflaster herstellen. Aus Steinen des AG, im Baustellenbereich gelagert. In Überfahrten. In 'polygonalem Verbund setzen.' Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5. Inkl. der erforderlichen Anpassungsarbeiten. Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fuge wie Bettung	30,000 m2	.....	.....
1.3.360.	StL-Nr. 06.962/615.10.30.30.03 <b>Betonpflaster des AG verlegen</b> Oberfläche aus Betonsteinmaterial herstellen. Steine des AG, im Baustellenbereich gelagert. Dicke 8 cm. In Überfahrten. Bettung und Fuge aus Brechsand-Splitt 0/5.	40,000 m2	.....	.....
1.3.370.	StL-Nr. 06.962/630.00.10.10.04 <b>Betongehwegplatten des AG verlegen</b> Oberfläche aus Betonplatten herstellen. Platten des AG, im Baustellenbereich gelagert. In Nebenflächen. Bettung Natursand-Kies 0/4 oder Natursand 0/2m. Dicke im verdichteten Zustand 3 cm. Fuge Natursand 0/2.	235,000 m2	.....	.....
1.3.380.	StL-Nr. 06.962/285.13.21.10.12 <b>Granitbord in Beton aufnehmen / lagern</b> Bordsteine aufnehmen. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 25 cm. Als Hoch- oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt, Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Steine säubern und sortiert im Bau- stellenbereich lagern.			

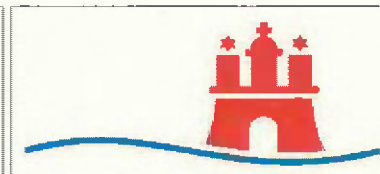


### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	205,000 m	.....	.....
1.3.390.	StL-Nr. 06.962/655.13.00.21.01 <b>Granitborde des AG in Beton setzen</b> Randeinfassung aus Naturstein herstellen. Steine aus Granit mit gleichmäßiger Färbung. Form und Maße gem. Entwurfsrichtl. (ER) Nr. 3, Anl. 13. Steine des AG im Baustellenbereich gelagert. Breite über 12 bis 15 cm. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ER 3.	205,000 m	.....	.....
1.3.400.	StL-Nr. 06.962/650.03.14.02.52 <b>Betonborde setzen, Radius bis 5 m</b> Randeinfassung aus Betonstein herstellen. Form und Maße gem. Entwurfsrichtlinie Nr. 3 (ER 3), Anl. 13. Breite über 12 bis 15 cm. 'Hochbordstein H15/25. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.' Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Kurvensteine mit einem Halbmesser bis 5 m. Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ER 3.	16,000 m	.....	.....
1.3.410.	<b>KLV-Arbeiten</b> Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Wandsbek (s. Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000 psch	.....	.....

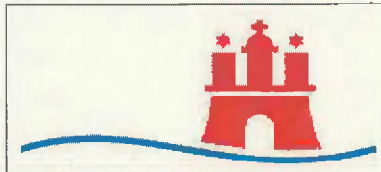




**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.3.	Rehmkoppel		.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	<b>Schemmannstraße</b>			
1.4.10.	<p>StL-Nr. 06.962/100.10.01  <b>Baustelle einrichten</b>                      Baustelle einrichten.                      Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten.                      Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.                      Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.                      Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.                      Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.</p>	1,000 psch		.....
1.4.20.	<p>StL-Nr. 06.962/130.11.01  <b>Baustelle räumen</b>                      Baustelle räumen.                      Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.                      Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.</p>	1,000 psch		.....
1.4.30.	<p><b>Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen</b>                      Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen.                      Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.</p>	1,000 psch		.....
1.4.40.	<p><b>Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle</b>                      Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches.                      Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie</p>			

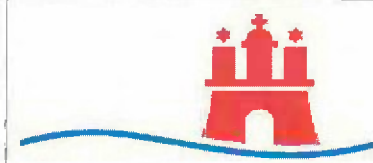


Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000 psch		.....
1.4.50.	<b>Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen</b> Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
1.4.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 <b>Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren</b> Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.	1,000 psch		.....
1.4.70.	<b>Hinweistafeln liefern und aufstellen</b> Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	3,000 St	.....	.....

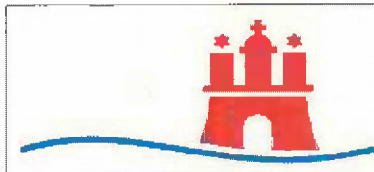




**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

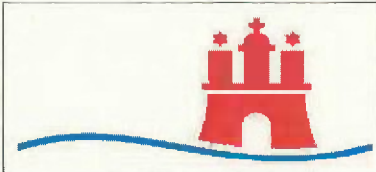
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.80.	<b>Hinweistafeln vorhalten</b> Hinweistafeln der Vorposition "Hinweistafeln liefern und aufstellen" vorhalten.	63,000 St/d	.....	.....
1.4.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 <b>Asphaltschichten trennen d &lt; 8cm</b> Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	140,000 m	.....	.....
1.4.100.	<b>Asphalt aufnehmen, pechbelastet 3-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechbelastet. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	300,000 m2	.....	.....
1.4.110.	gemäß Position 1.4.100. <b>Asphalt aufnehmen, pechbelastet 0-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. jedoch Keilfräsen von 5-0 cm, Fräsbreite bis 1,50 m.	1.930,000 m2	.....	.....
1.4.120.	<b>Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen</b> Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. Pechfrei. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	100,000 m2	.....	.....
1.4.130.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Zulage: Asphalt der Vorpositionen zum Zwischenlager des AG fahren</b> Zulage zu den Vorpositionen: Asphalt der Vorpositionen zur Annahmestelle transportieren und entsorgen. Pechhaltig bzw. pechverdächtig.			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einschließlich Einholung der erforderlichen Transportgenehmigungen. Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AG.	200,000 t	.....	.....
1.4.140.	<b>Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen</b> Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m <sup>2</sup> je Stück', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen'. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen'. Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/m <sup>2</sup>	10,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.4.150.	<b>Sielschachtabdeckung regulieren</b> Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbre- chen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdek- kung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	13,000 St	.....	.....
1.4.160.	<b>Aufsatz von Straßenablauf regulieren</b> Aufsatz von Straßenablauf regulieren. Rost 40/40 und 50/50 cm in Fahrbahnen. Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht			



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück	15,000 St	.....	.....
1.4.170.	<b>Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2</b> Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.	5.300,000 m2	.....	.....
1.4.180.	<b>Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.</b> Binderschicht herstellen. Mischgutart AC 16 B N. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	10,000 t	.....	.....
1.4.190.	<b>Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau</b> Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau	15,000 m2	.....	.....
1.4.200.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</b> Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S  Mehreinbau für Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau" Gussasphalt MA 8 S für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2.  Mehreinbau für Position "Ablauf- und			

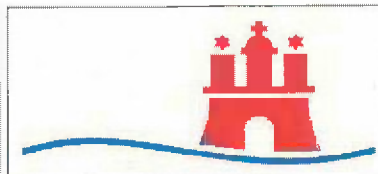




Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sielschachtumpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2.			
	Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück.			
	Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.			
	Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.	2,500 t	.....	.....
1.4.210.	<b>Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C</b> Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Gussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35	15,000 m2	.....	.....
1.4.220.	<b>Herstellung der Wandsbeker Rinne</b> Herstellung der sog. Wandsbeker Rinne entlang der Bordsteinkante. Breite 12-15 cm, Asphaltkante mind 60 Grad abgeschrägt.	1.350,000 m	.....	.....
1.4.230.	<b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2</b> Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck- schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	5.140,000 m2	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.240.	<p>*** Leitbeschreibung            gemäß Position 1.4.230.  <b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt</b>            Asphaltdeckschicht herstellen.            jedoch Einbau "heiß an kalt".            Einmündungen</p>	320,000 m2	.....	.....
	<p>*** Unterbeschreibung 01  <b>Längsfuge mit Fugenband herstellen</b>            Naht in Asphaltsschichten herstellen,            Längs- und Quertuge,            Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm,            Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.            Dicke des Fugenbandes 10 mm,            Höhe des Fugenbandes 40 mm,            restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß            aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S)            auftragen oder anspritzen.</p>	80,000 m	.....	.....
1.4.250.	<p>*** Bedarfsposition mit GB  <b>Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,            100kg/m2"</b>            Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb.            Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die            Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,            100kg/m2".</p>	75,000 t	.....	.....
1.4.260.	<p><b>Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken</b>            Bearbeiten der Oberfläche nach Asphaltsteinbau            Oberfläche aus Asphaltbeton            gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis            1,0 kg/m2            Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit            Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von            höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 -            120°C andrücken.            Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu            entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen            von Abstreumaterial zu reinigen.</p>	5.300,000 m2	.....	.....
1.4.270.	<p><b>Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren</b>            Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der            Deckschicht wie folgt regulieren:            Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch            freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen.  
 Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren.  
 Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet.  
 Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen.  
 Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig,

Bieterangabe  
 Material:.....  
 .....

vergießen.  
 Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen.  
 Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen.  
 Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen.  
 Breite 5-15 cm.  
 Dicke mind. 8 cm.  
 - Gussasphalt MA 8 S.

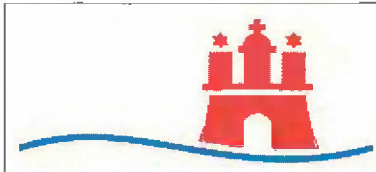
13,000 St .....

1.4.280. StL-Nr. 06.962/740.11.01  
**Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band**  
 Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen.  
 Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm.  
 Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.  
 140,000 m .....

Hinweis zu folgender Position:  
 Bohrkernschließen als gesonderter Arbeitsgang nach Herstellung sämtlicher Fahrbahndecken dieses Loses.

1.4.290. StL-Nr. 06.962/750.12.12  
**Bohrschließen 15cm TOK-Band**  
 Bohrkernlöcher schließen.  
 Durchmesser ca. 15 cm.  
 Tiefe über 10 bis 15 cm.

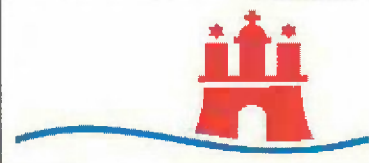




Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

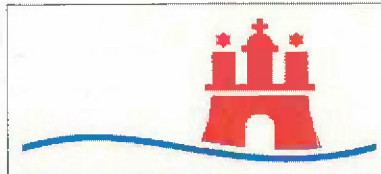
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstell.            Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material in            Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle ent-            fernen.            Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm            schließen. Oberfläche mit leicht bitum. Abstreumaterial            behandeln und einwalzen.            Einbau von Hand.</p>	2,000 St	.....	.....
1.4.300.	<p><b>Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt</b>            Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren.            Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hy-            dranten freilegen und            auf endgültige Höhe regulieren.            In Fahrbahnen.            Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige            Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht.            Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen.            Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit            Beton C 8/10 verfüllen und verdichten.            Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht            lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen.            Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband            herstellen.            'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'</p>	2,000 St	.....	.....
1.4.310.	<p>StL-Nr. 06.962/270.26.10.04.01  <b>Kleinpflaster aufnehmen, seitlich lagern</b>            Pflaster aufnehmen.            Kleinpflaster.            Mit 'Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne            Bindemittel'.            Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt.            'Steine säubern und sortiert innerhalb            der Baustelle lagern.            Übriges Aufbruchgut in Eigentum            des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '</p>	10,000 m2	.....	.....
1.4.320.	<p>StL-Nr. 06.962/270.45.10.04.01  <b>Betonpflaster aufnehmen, seitlich lagern</b>            Pflaster aufnehmen.            Beton- und Verbundsteinpflaster, Dicke ca. 8 cm.            Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art.            Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt.            'Steine säubern und sortiert innerhalb</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '.	30,000 m2	.....	.....
1.4.330.	StL-Nr. 06.962/280.12.05.01 <b>Betongehwegplatten aufnehmen, seitlich lagern</b> Betongehwegplatten aufnehmen. Betonplatten 25/50/7 cm bis 75/50/7 cm. Inkl. der vorhandenen Bettung aus Sand/Splitt. 'Platten säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '.	15,000 m2	.....	.....
1.4.340.	StL-Nr. 06.962/605.10.30.42.12 <b>Kleinpflaster des AG setzen</b> Oberfläche aus Klein- oder Mosaikpflaster herstellen. Aus Steinen des AG, im Baustellenbereich gelagert. In Überfahrten. In 'polygonalem Verbund setzen. ' Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5. Inkl. der erforderlichen Anpassungsarbeiten. Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fuge wie Bettung	10,000 m2	.....	.....
1.4.350.	StL-Nr. 06.962/615.10.30.30.03 <b>Betonpflaster des AG verlegen</b> Oberfläche aus Betonsteinmaterial herstellen. Steine des AG, im Baustellenbereich gelagert. Dicke 8 cm. In Überfahrten. Bettung und Fuge aus Brechsand-Splitt 0/5.	30,000 m2	.....	.....
1.4.360.	StL-Nr. 06.962/630.00.10.10.04 <b>Betongehwegplatten des AG verlegen</b> Oberfläche aus Betonplatten herstellen. Platten des AG, im Baustellenbereich gelagert. In Nebenflächen. Bettung Natursand-Kies 0/4 oder Natursand 0/2m. Dicke im verdichteten Zustand 3 cm. Fuge Natursand 0/2.	15,000 m2	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.370.	<p>StL-Nr. 06.962/285.13.21.10.12  <b>Granitbord in Beton aufnehmen / lagern</b>                      Bordsteine aufnehmen.                      Aus Naturstein.                      Breite über 12 bis 18 cm.                      Höhe ca. 25 cm.                      Als Hoch- oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt,                      Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen.                      Steine säubern und sortiert im Bau-                      stellenbereich lagern.                      Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und                      von der Baustelle entfernen.                      Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.</p>	35,000 m	.....	.....
1.4.380.	<p>StL-Nr. 06.962/655.13.00.21.01  <b>Granitborde des AG in Beton setzen</b>                      Randeinfassung aus Naturstein herstellen.                      Steine aus Granit mit gleichmäßiger Färbung.                      Form und Maße gem. Entwurfsrichtl. (ER) Nr. 3, Anl. 13.                      Steine des AG im Baustellenbereich gelagert.                      Breite über 12 bis 15 cm.                      Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an                      Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten                      Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15.                      Maße gem. ER 3.</p>	35,000 m	.....	.....
1.4.390.	<p><b>KLV-Arbeiten</b>                      Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der                      Freien und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Wandsbek                      (s. Besondere Vertragsbedingungen) und für                      Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur                      auf Anordnung des AG.                      Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise                      und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Ver-                      gabe nicht berücksichtigt.                      Preis: Euro '1500,00'                      Dieser Betrag ist vom Bieter in der                      Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe                      einzutragen.</p>	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 1.4.</b>	<b>Schemmannstraße</b>		.....	.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	<b>Rittmeisterkoppel (Ersatzmaßnahme)</b>			
1.5.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 <b>Baustelle einrichten</b> Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000 psch		.....
1.5.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 <b>Baustelle räumen</b> Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000 psch		.....
1.5.30.	<b>Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen</b> Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000 psch		.....
1.5.40.	<b>Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle</b> Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie			



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000 psch		.....
1.5.50.	<b>Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen</b> Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
1.5.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 <b>Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren</b> Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.	1,000 psch		.....
1.5.70.	<b>Hinweistafeln liefern und aufstellen</b> Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	2,000 St	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.80.	<b>Hinweistafeln vorhalten</b> Hinweistafeln der Vorposition "Hinweistafeln liefern und aufstellen" vorhalten.	28,000 St/d	.....	.....
1.5.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 <b>Asphaltschichten trennen d&lt; 8cm</b> Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	30,000 m	.....	.....
1.5.100.	<b>Asphalt aufnehmen, pechbelastet 3-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechbelastet. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	200,000 m2	.....	.....
1.5.110.	<b>Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen</b> Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. Pechfrei. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	10,000 m2	.....	.....
1.5.120.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Zulage: Asphalt der Vorpositionen zum Zwischenlager des AG fahren</b> Zulage zu den Vorpositionen: Asphalt der Vorpositionen zur Annahmestelle transportieren und entsorgen. Pechhaltig bzw. pechverdächtig. Einschließlich Einholung der erforderlichen Transportgenehmigungen. Annahme- und Wiegescheingebühr trägt der AG.	20,000 t	.....	.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

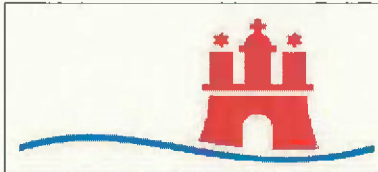
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.130.	<p><b>Ablauf- und Sielschachtpflasterung ausbauen</b>                      Pflaster aufnehmen,                      in Einzelflächen,                      'Trummen- und Sielschachtpflasterung aus                      Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus                      Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen,                      Fläche ca. 1 m<sup>2</sup> je Stück',                      mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt',                      in 'Fahrbahnen'.                      'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum                      des AN übernehmen'.                      Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche                      Wasserlauf wie folgt verfüllen:                      - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/m<sup>2</sup></p>	1,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
1.5.140.	<p><b>Sielschachtabdeckung regulieren</b>                      Sielschachtabdeckung regulieren                      in Fahrbahnen.                      Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und                      vollständig ausbauen.                      Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrennen.                      Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im                      Baustellenbereich lagern.                      Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde                      Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum                      des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.                      Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle                      transportieren.                      Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung                      verkehrssicher abzudecken.                      Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der                      Asphaltdeckschicht einzumessen.</p>	5,000 St	.....	.....
1.5.150.	<p><b>Aufsatz von Straßenablauf regulieren</b>                      Aufsatz von Straßenablauf regulieren.                      Rost 40/40 und 50/50 cm in Fahrbahnen.                      Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener                      Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und                      Nebenarbeiten.                      Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und                      von der Baustelle entfernen.                      Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht                      gesondert vergütet.                      Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw.</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück	12,000 St	.....	.....
1.5.160.	<b>Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern u. einbauen</b> Aufsatz für Straßenablauf 50/50 bzw. 40/40 ausbauen in Fahrbahnen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C250, Schlitzweite 34,5 mm und Reduzierstück nebst aller erforderlichen Formteile liefern und einbauen. Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut und vorhandenen Aufsatz in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/Stück	3,000 St	.....	.....
1.5.170.	<b>Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2</b> Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.	6.500,000 m2	.....	.....
1.5.180.	<b>Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.</b> Binderschicht herstellen. Mischgutart AC 16 B N. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	340,000 t	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.190.	<p>*** Bedarfsposition mit GB  <b>Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</b>                      Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</p> <p>Mehreinbau für Position "Asph. DS herst., MA 8 S,                      Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau"                      Gussasphalt MA 8 S                      für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich                      bis 15 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Ablauf- und                      Sielschachtpflasterungen aufnehmen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf                      regulieren"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf                      50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des                      jeweiligen Mehreinbaus.</p>	2,000 t	.....	.....
1.5.200.	<p><b>Herstellung der Wandsbeker Rinne</b>                      Herstellung der sog. Wandsbeker Rinne entlang der                      Bordsteinkante.                      Breite 12-15 cm, Asphaltkante mind 60 Grad abgeschrägt.</p>	600,000 m	.....	.....
1.5.210.	<p><b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen.                      Mischgutart AC 8 D N.                      Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm).                      Einbau "heiß an heiß".                      Bindemittel = 50/70.                      Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-                      schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist                      zulässig.                      Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60                      km/h.</p>	3.360,000 m2	.....	.....

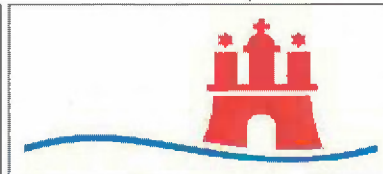




**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.220.	<p>*** Leitbeschreibung                      gemäß Position 1.5.210.  <b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen.                      jedoch Einbau "heiß an kalt".</p>	440,000 m2	.....	.....
	<p>*** Unterbeschreibung 01  <b>Längsfuge mit Fugenband herstellen</b>                      Naht in Asphaltsschichten herstellen,                      Längs- und Querfuge,                      Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm,                      Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.                      Dicke des Fugenbandes 10 mm,                      Höhe des Fugenbandes 40 mm,                      restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß                      aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S)                      auftragen oder anspritzen.</p>	80,000 m		
1.5.230.	<p>*** Leitbeschreibung                      gemäß Position 1.5.210.  <b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen.                      jedoch Einbau "heiß an kalt".                      Einmündungen</p>	225,000 m2	.....	.....
	<p>*** Unterbeschreibung 01  <b>Längsfuge mit Fugenband herstellen</b>                      Naht in Asphaltsschichten herstellen,                      Längs- und Querfuge,                      Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm,                      Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.                      Dicke des Fugenbandes 10 mm,                      Höhe des Fugenbandes 40 mm,                      restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß                      aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S)                      auftragen oder anspritzen.</p>	150,000 m		
1.5.240.	<p>*** Bedarfsposition mit GB  <b>Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,                      100kg/m2"</b>                      Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb.                      Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die                      Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,                      100kg/m2".</p>	65,000 t	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 15-008                      **Deckenprogramm 2016**  
**LV:** Ö-A-D4G2-1-2016           **Deckenüberzüge Bezirksst**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.5.250.	<p><b>Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken</b>                      Bearbeiten der Oberfläche nach Asphaltteinbau                      Oberfläche aus Asphaltbeton                      gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis                      1,0 kg/m<sup>2</sup>                      Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit                      Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von                      höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 -                      120°C andrücken.                      Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu                      entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen                      von Abstreumaterial zu reinigen.</p>	4.300,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
----------	---	--------------------------	-------	-------

1.5.260.	<p><b>Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren</b>                      Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der                      Deckschicht wie folgt regulieren:                      Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch                      freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und                      sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen.                      Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage                      säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur                      freien Verfügung des AN abfahren.                      Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu                      verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage                      der OF Fahrbahn richtet.                      Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III                      zu verlegen.                      Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung                      (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels                      Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge                      zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem                      Justieren mit Vergussmörtel z.B.                      "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig,                       Bieterangabe                      Material:.....                      .....                       vergießen.                      Nach der Regulierung ist die Innenseite des                      Schachthalses glatt zu verstreichen.                      Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur                      Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem                      Bitumendichtungsband herstellen.                      Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und                      keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis                      Oberfläche Deckschicht verfüllen.</p>			
----------	--	--	--	--

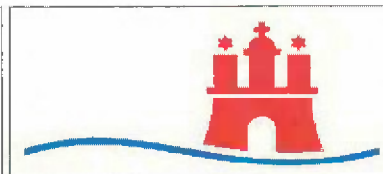


Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.	5,000 St	.....	.....
1.5.270.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 <b>Anschluss herst. d&lt; 4,0cm TOK-Band</b> Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	30,000 m	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Bohrkernschließen als gesonderter Arbeitsgang nach Herstellung sämtlicher Fahrbahndecken dieses Loses.			
1.5.280.	StL-Nr. 06.962/750.12.12 <b>Bohrf.schließen 15cm TOK-Band</b> Bohrkernlöcher schließen. Durchmesser ca. 15 cm. Tiefe über 10 bis 15 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstell. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle ent- fernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm schließen. Oberfläche mit leicht bitum. Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand.	2,000 St	.....	.....
1.5.290.	<b>Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt</b> Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hy- dranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'	10,000 St	.....	.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

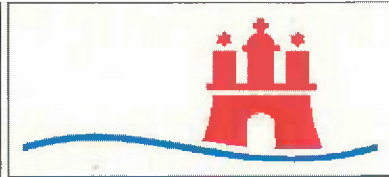
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.300.	<p><b>Ungeb.OF-Befest. in Nebenflächen herstellen</b>            Ungebundene Oberflächenbefestigung herstellen.            In Bankettflächen, Seitenstreifen.            Einbaubreite bis 30cm.            Deckschicht aus Granitsplitt/-sand-Gemisch 0/11mm            (Glensanda oder gleichwertig).            Dicke im verdichteten Zustand 5,0 cm.</p>	350,000 m2	.....	.....
1.5.310.	<p><b>Granitbord in Beton aufnehmen / lagern, 10/25 bis 18/30 cm</b>            Bordsteine aufnehmen.            Bordsteine 'aus Naturstein 10/25 bis 18/30 cm,            als Tief- oder Hochbord.'            Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und            Rückenstütze aus Beton aufbrechen.            Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der            Baustelle fördern und sortiert lagern.            Nicht wieder verwendbare Bordsteine und übriges Auf-            bruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	60,000 m	.....	.....
1.5.320.	<p><b>Granitbord des AG in Beton setzen, 10/25 cm bis 18/30 cm</b>            Granitbord des AG in Beton setzen, 10/25 cm bis 18/30            cm            Bordsteine des AG setzen.            Bordstein aus Naturstein ca. 10/25 bis 15/30 cm.            Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.            Gerader Stein.            Steine lagern innerhalb der Baustelle.            Rückenstütze aus Beton C12/15, 20 cm breit herstellen.            Fundamentbeton C12/15, 20 cm dick herstellen.</p>	60,000 m	.....	.....
1.5.330.	<p><b>KLV-Arbelten</b>            Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der            Freien und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Wandsbek            (s. Besondere Vertragsbedingungen) und für            Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur            auf Anordnung des AG.            Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise            und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Ver-            gabe nicht berücksichtigt.            Preis: Euro '1500,00'</p>			



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000 psch		.....
<b>Summe 1.5.</b>	<b>Rittmeisterkoppel (Ersatzmaßnah..</b>			.....
<b>Summe 1.</b>	<b>Los 1 (Bereich Nord)</b>			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Los 2 (Bereich Süd)			
2.1.	Richardstraße			
2.1.10.	StL-Nr. 06.962/100.10.01 <b>Baustelle einrichten</b> Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforder- lich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Ge- räte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Po- sitionen vergütet.	1,000 psch		.....
2.1.20.	StL-Nr. 06.962/130.11.01 <b>Baustelle räumen</b> Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprüngli- chen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen be- seitigen.	1,000 psch		.....
2.1.30.	StL-Nr. 06.962/160.13.22.02 <b>Baumschutz herstellen, Du 50-70cm wieder abfahren</b> Baumschutz herstellen. Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Gelände- oberfläche gemessen. Stammdurchmesser über 50 cm bis 70 cm. Polsterung des Stammes 'nach Wahl des AN'.			

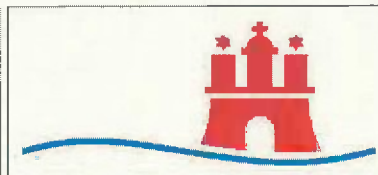




**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mantel aus 'Material nach Wahl des AN'. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.	1,000 St	.....	.....
2.1.40.	<b>Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen</b> Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000 psch	.....	.....
2.1.50.	<b>Verkehrlenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle</b> Verkehrlenkung und -sicherung des Baustellen- bereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000 psch	.....	.....
2.1.60.	<b>Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen</b> Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
2.1.70.	<b>Längsmarkierung Folie gelb</b> Markierung Typ I für vorübergehende Markierung herstel- len und warten. Zu markierende Fläche von losem Schmutz reinigen. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchfüh- ren. Abgerechnet wird die markierte Fläche. Markierung = Durchgehender Strich bzw. unterbrochener Strich. Strichbreite = 0,12 bzw. 0,25 bzw. 0,5 m. Markierungsstoff = Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Tages-/Nachtsichtbarkeit = Klasse Q 2/R 3 Griffigkeits- klasse = S 1. Verkehrsklasse = P 2. Unterlage 'Asphaltbeton oder Splitmastixasphalt.' Markierungsfolie rückstandsfrei und deckenschonend ent- fernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	12,000 m2	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.80.	<p>StL-Nr. 06.962/289.14.11.12  <b>Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren</b>                      Provisorische Anrampungen herstellen.                      Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen.                      Material nach Wahl des AN.                      In unterschiedlichen Dicken.                      Ständig unterhalten.                      Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung.                      Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.</p>	1,000 psch		.....
	<p>Hinweis:                      Die folgenden 12 Positionen sind zusätzliche Leistungen zur Verkehrsregelung, innerhalb und außerhalb des Baufeldes, wie z. B. Halteverbotszonen in Umleitungsstrecken, Busersatzhaltestellen, die nicht in den Verkehrsführungsplänen enthalten sind. Gilt für alle Straßen des Loses I.</p>			
2.1.90.	<p><b>Reflektierende Absperrschranken anfahren</b>                      Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.</p>	20,000 St	.....	.....
2.1.100.	<p><b>Reflektierende Absperrschranken vorhalt.</b>                      Reflektierende Absperrschranken vorhalten.</p>	200,000 St/d	.....	.....
2.1.110.	<p><b>Reflektierende Leitbaken aufstellen</b>                      Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.</p>	40,000 St	.....	.....
2.1.120.	<p><b>Leitbaken vorhalten</b>                      Reflektierende Leitbaken vorhalten.</p>	300,000 St/d	.....	.....
2.1.130.	<p><b>Lampen anbringen</b>                      Lampen mit Batterie anfahren, anbringen, nach Bedarf umhängen, abnehmen und abfahren.</p>	10,000 St	.....	.....



### Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

**Projekt:** 15-008      **Deckenprogramm 2016**  
**LV:** Ö-A-D4G2-1-2016      **Deckenüberzüge Bezirksst**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.140.	<b>Lampen mit Batterie vorhalten+betreiben</b> Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsmässigen Funktion der Lampen.	100,000 St/d	.....	.....
2.1.150.	<b>Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen</b> Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	30,000 St	.....	.....
2.1.160.	<b>Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten.</b> Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte vorhalten.	300,000 St/d	.....	.....
2.1.170.	<b>Zusätzliches Verkehrszeichen montieren</b> Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.	10,000 St	.....	.....
2.1.180.	<b>Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten.</b> Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten	100,000 St/d	.....	.....
2.1.190.	<b>Hinweistafeln liefern und aufstellen</b> Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	7,000 St	.....	.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.200.	<b>Hinweistafeln vorhalten</b> Hinweistafeln der Vorposition "Hinweistafeln liefern und aufstellen" vorhalten.	147,000 St/d	.....	.....
2.1.210.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 <b>Asphaltschichten trennen d&lt; 8cm</b> Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	77,000 m	.....	.....
2.1.220.	StL-Nr. 06.962/255.11.12.10.01 <b>Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	3.610,000 m2	.....	.....
2.1.230.	<b>2. Fräsgang -Asphalt in Streifen fräsen, Armierungsgitter einbauen</b> Asphalt in Streifen fräsen / Armierungsgitter einbauen Asphaltbefestigung aufnehmen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickeln und Streifen, z.B. im Bereich von Längs- und Querrissen etc. Frästiefe 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter der 1. Fräseposition Fräsbreite: 1 m'. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fräsfläche reinigen und mit polymermod. Bitumenemulsion C60BP1-S anspritzen, Bindemittelmenge 250-350 g/m2, Formstabiles Armierungsgitter mit Maschenweite 30 mm in Fahrbahn verlegen, Streifenbreite 1 m , Die Aufbruchflächen bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt verfüllen: - Asphaltbinder AC 16 B N ,  Bieterangabe für Armierungsgitter (Produkt, Lieferant):.....	24,000 m2	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.240.	<p><b>Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen</b>                      Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen.                      Pechfrei.                      In Fahrbahnen.                      In nicht zusammenhängenden Teilflächen.                      Dicke bis 5 cm.                      Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	40,000 m2	.....	.....
2.1.250.	<p><b>Ablauf- und Sielschachtpflasterung ausbauen</b>                      Pflaster aufnehmen,                      in Einzelflächen,                      'Trummen- und Sielschachtpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen,                      Fläche ca. 1 m<sup>2</sup> je Stück',                      mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt',                      in 'Fahrbahnen'.                      'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen'.                      Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen:                      - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/m2</p>	1,000 m2	.....	.....
2.1.260.	<p><b>Sielschachtabdeckung regulieren</b>                      Sielschachtabdeckung regulieren                      in Fahrbahnen.                      Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen.                      Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbauen.                      Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern.                      Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.                      Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren.                      Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken.                      Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.</p>	8,000 St	.....	.....

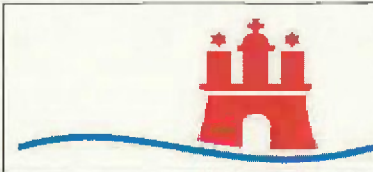


**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.270.	<p><b>Aufsatz von Straßenablauf regulieren</b>                      Aufsatz von Straßenablauf regulieren                      in Fahrbahnen,                      Einschli. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener                      Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und                      Nebenarbeiten.                      Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und                      von der Baustelle entfernen.                      Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht                      gesondert vergütet.                      Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw.                      Unterfläche                      Deckschicht wie folgt zu verfüllen:                      - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück</p>	4,000 St	.....	.....
2.1.280.	<p><b>Trumme ausbauen in Fahrbahn, Aufs.entfernen</b>                      Straßenablauf ausbauen.                      In Fahrbahnen.                      Straßenablauf aus Betonfertigteilen oder Mauerwerk.                      Einschli. aller erforderlichen Erd-, Schneid- und                      Asphaltaufbrucharbeiten,                      Asphaltstärke bis 25 cm.                      Baugrube in den erforderlichen Abmessungen herstellen.                      Inkl. Herstellen, Vorhalten und Abbauen des evtl.                      erforderlichen Baugrubenverbaus.                      Aufsatz, Straßenablauf und sonstiges Aufbruchgut in                      Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle ent-                      fernen.</p>	1,000 St	.....	.....
2.1.290.	<p><b>Trumme herstellen aus Beton Aufsatz liefern</b>                      Straßenablauf herstellen.                      Straßentrumme 'Modell 1974' mit Lippendichtung für                      Steinzeugrohre DN 150, aus Betonformstücken                      (A,B,C,D und E).                      Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 verfüllen                      und glatt streichen.                      Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend                      Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.                      Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250,                      Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen.                      Restbaugrube und Arbeitsraum bis 8 cm unter Oberflä-                      che Fräsfläche mit Beton C 8/10 verfüllen und verdich-                      ten.                      Verbleibenden Arbeitsraum bis Oberfläche Fräsfläche                      lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen.</p>			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 15-008 **Deckenprogramm 2016**  
**LV:** Ö-A-D4G2-1-2016 **Deckenüberzüge Bezirksst**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau von Hand in Zwickeln und Streifen. Die Herstellung der Baugrube ist in der Position 'Trumme ausbauen' enthalten.	1,000 St	.....	.....
<b>2.1.300.</b>	<b>Steinz-Rohre Steckm. L DN 150 T&lt; 1,25m</b> Steinzeugrohrleitung herstellen. Steinzeugrohre inkl. aller Formstücke gem. DIN EN 295 mit Steckmuffe L nach Verbindungssystem F, inkl. des vom Hersteller zugelassenen Gleitmittels, für An- schlussleitungen, inkl. der ggf. erforderlichen Rohrschnitte liefern und einbauen. Rohrleitungen DN 150, FN = 34 kN/m. Einbautiefe bis 1,25 m. Anschluss an vorhandene Trümmenanschlussleitung herstellen.	1,500 m	.....	.....
<b>2.1.310.</b>	<b>Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2</b> Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.	3.600,000 m2	.....	.....
<b>2.1.320.</b>	<b>Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.</b> Binderschicht herstellen. Mischgutart AC 16 B N. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	5,000 t	.....	.....
<b>2.1.330.</b>	<b>Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau</b> Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau	60,000 m2	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.340.	<p>*** Bedarfsposition mit GB  <b>Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</b>                      Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</p> <p>Mehreinbau für Position "Asph. DS herst., MA 8 S,                      Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau"                      Gussasphalt MA 8 S                      für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich                      bis 15 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Ablauf- und                      Sielschachtpflasterungen aufnehmen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf                      regulieren"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf                      50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des                      jeweiligen Mehreinbaus.</p>	2,500 t	.....	.....
2.1.350.	<p><b>Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C</b>                      Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau                      Oberfläche aus Gussasphalt als Rinne, B=30cm                      (Wasserlauf)                      Gemäß Verfahren C mit Ecs &lt; 35</p>	60,000 m2	.....	.....
2.1.360.	<p><b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen.                      Mischgutart AC 8 D N.                      Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm).                      Einbau "heiß an heiß".                      Bindemittel = 50/70.                      Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-                      schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist                      zulässig.                      Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60                      km/h.</p>	3.180,000 m2	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1.370. \*\*\* Leitbeschreibung  
 gemäß Position 2.1.360.  
**Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt**  
 Asphaltdeckschicht herstellen.  
 jedoch Einbau "heiß an kalt".  
 Einmündungen  
 370,000 m2 .....

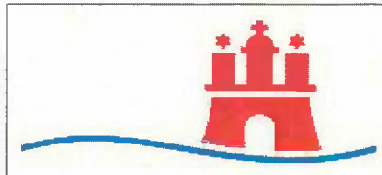
\*\*\* Unterbeschreibung 01  
**Längsfuge mit Fugenband herstellen**  
 Naht in Asphaltsschichten herstellen,  
 Längs- und Quertuge,  
 Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm,  
 Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.  
 Dicke des Fugenbandes 10 mm,  
 Höhe des Fugenbandes 40 mm,  
 restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß  
 aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S)  
 auftragen oder anspritzen.  
 90,000 m

2.1.380. \*\*\* Bedarfsposition mit GB  
**Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,  
 100kg/m2"**  
 Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb.  
 Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die  
 Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,  
 100kg/m2".  
 55,000 t .....

2.1.390. **Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken**  
 Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau  
 Oberfläche aus Asphaltbeton  
 gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis  
 1,0 kg/m2  
 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit  
 Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von  
 höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 -  
 120°C andrücken.  
 Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu  
 entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen  
 von Abstreumaterial zu reinigen.  
 3.500,000 m2 .....

2.1.400. **Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren**  
 Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der  
 Deckschicht wie folgt regulieren:  
 Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch  
 freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen.  
 Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren.  
 Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet.  
 Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen.  
 Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig,

Bieterangabe  
 Material:.....  
 .....

vergießen.  
 Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen.  
 Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen.  
 Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen.  
 Breite 5-15 cm.  
 Dicke mind. 8 cm.  
 - Gussasphalt MA 8 S.

8,000 St ..... ..

2.1.410. StL-Nr. 06.962/740.11.01  
**Anschluss herst. d < 4,0cm TOK-Band**  
 Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen.  
 Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm.  
 Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.

77,000 m ..... ..

Hinweis zu folgender Position:  
 Bohrkernschließen als gesonderter Arbeitsgang nach Herstellung sämtlicher Fahrbahndecken dieses Loses.

2.1.420. StL-Nr. 06.962/750.12.12  
**Bohrschließen 15cm TOK-Band**  
 Bohrkernlöcher schließen.  
 Durchmesser ca. 15 cm.  
 Tiefe über 10 bis 15 cm.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstell.                      Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material in                      Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle ent-                      fernen.                      Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm                      schließen. Oberfläche mit leicht bitum. Abstreumaterial                      behandeln und einwalzen.                      Einbau von Hand.</p>	2,000 St	.....	.....
2.1.430.	<p><b>Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt</b>                      Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren.                      Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hy-                      dranten freilegen und                      auf endgültige Höhe regulieren.                      In Fahrbahnen.                      Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige                      Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht.                      Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen.                      Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit                      Beton C 8/10 verfüllen und verdichten.                      Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht                      lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen.                      Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband                      herstellen.                      'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'</p>	4,000 St	.....	.....
2.1.440.	<p><b>KLV-Arbeiten</b>                      Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der                      Freien und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Wandsbek                      (s. Besondere Vertragsbedingungen) und für                      Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur                      auf Anordnung des AG.                      Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise                      und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Ver-                      gabe nicht berücksichtigt.                      Preis: Euro '1500,00'                      Dieser Betrag ist vom Bieter in der                      Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe                      einzutragen.</p>	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 2.1.</b>	<b>Richardstraße</b>			.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	<b>Gustav-Adolf-Straße</b>			
2.2.10.	<p>StL-Nr. 06.962/100.10.01  <b>Baustelle einrichten</b>            Baustelle einrichten.            Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten.            Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.            Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.            Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.            Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.</p>	1,000 psch		.....
2.2.20.	<p>StL-Nr. 06.962/130.11.01  <b>Baustelle räumen</b>            Baustelle räumen.            Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.            Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.</p>	1,000 psch		.....
2.2.30.	<p><b>Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen</b>            Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen.            Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.</p>	1,000 psch		.....
2.2.40.	<p><b>Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle</b>            Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches.            Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie</p>			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000 psch		.....
2.2.50.	<b>Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen</b> Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
2.2.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 <b>Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren</b> Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.	1,000 psch		.....
2.2.70.	<b>Hinweistafeln liefern und aufstellen</b> Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	10,000 St	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.80.	<b>Hinweistafeln vorhalten</b> Hinweistafeln der Vorposition "Hinweistafeln liefern und aufstellen" vorhalten.	210,000 St/d	.....	.....
2.2.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 <b>Asphaltschichten trennen d&lt; 8cm</b> Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	65,000 m	.....	.....
2.2.100.	<b>Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. Auf Großpflaster. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	11.100,000 m2	.....	.....
2.2.110.	<b>2. Fräsgang -Asphalt in Streifen fräsen, Armierungsgitter einbauen</b> Asphalt in Streifen fräsen / Armierungsgitter einbauen Asphaltbefestigung aufnehmen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickeln und Streifen, z.B. im Bereich von Längs- und Querrissen etc. Frästiefe 'bis 5 cm als 2. Fräsgang unter der 1. Fräsposition Fräsbreite: 1 m'. Auf Großpflaster. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fräsfläche reinigen und mit polymermod. Bitumenemulsion C60BP1-S anspritzen, Bindemittelmenge 250-350 g/m2, Formstabiles Armierungsgitter mit Maschenweite 30 mm in Fahrbahn verlegen, Streifenbreite 1 m , Die Aufbruchflächen bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt verfüllen: - Asphaltbinder AC 16 B N ,  Bieterangabe für Armierungsgitter (Produkt, Lieferant):.....	200,000 m2	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.120.	<p><b>2. Fräsgang - Decke fräsen Tiefe bis 5 cm</b>                      Asphaltbefestigung aufnehmen.                      Pechfrei.                      Fräsen.                      Auf Großpflaster.                      In Fahrbahnen.                      In nicht zusammenhängenden Teilflächen.                      Dicke 'bis 5 cm                      als 2. Fräsgang unter 1. Fräsposition.                      Material in Eigentum des AN übernehmen und von der                      Baustelle entfernen.'</p>	360,000 m2	.....	.....
2.2.130.	<p><b>Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen</b>                      Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter                      abgefräster Deckschicht abschälen.                      Pechfrei.                      In Fahrbahnen.                      Auf Großpflaster.                      In nicht zusammenhängenden Teilflächen.                      Dicke bis 5 cm.                      Material in Eigentum des AN übernehmen und von der                      Baustelle entfernen.</p>	1.500,000 m2	.....	.....
2.2.140.	<p><b>Ablauf- und Sielschachtpflasterung ausbauen</b>                      Pflaster aufnehmen,                      in Einzelflächen,                      'Trummen- und Sielschachtpflasterung aus                      Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus                      Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen,                      Fläche ca. 1 m<sup>2</sup> je Stück ',                      mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt',                      in 'Fahrbahnen ' .                      'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum                      des AN übernehmen ' .                      Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche                      Wasserlauf wie folgt verfüllen:                      - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/m<sup>2</sup></p>	2,000 m2	.....	.....
2.2.150.	<p><b>Sielschachtabdeckung regulieren</b>                      Sielschachtabdeckung regulieren                      in Fahrbahnen.                      Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und                      vollständig ausbauen.                      Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbre-                      chen.                      Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im</p>			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	18,000 St	.....	.....
2.2.160.	<b>Aufsatz von Straßenablauf regulieren</b> Aufsatz von Straßenablauf regulieren. in Fahrbahnen. Einschli. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück	45,000 St	.....	.....
2.2.170.	<b>Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2</b> Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.	10.760,000 m2	.....	.....
2.2.180.	<b>Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.</b> Binderschicht herstellen. Mischgutart AC 16 B N. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen: Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	50,000 t	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.190.	<p><b>Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen                      Mischgutart Gussasphalt MA 8 S.                      Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm,                      Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm).                      In Teilflächen.                      In Handeinbau</p>	715,000 m2	.....	.....
2.2.200.	<p>*** Bedarfsposition mit GB  <b>Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</b>                      Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</p> <p>Mehreinbau für Position "Asph. DS herst., MA 8 S,                      Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau"                      Gussasphalt MA 8 S                      für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich                      bis 15 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Ablauf- und                      Sielschachtpflasterungen aufnehmen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf                      regulieren"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf                      50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des                      jeweiligen Mehreinbaus.</p>	18,000 t	.....	.....
2.2.210.	<p><b>Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C</b>                      Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau                      Oberfläche aus Gussasphalt als Rinne, B=30cm                      (Wasserlauf)                      Gemäß Verfahren C mit Ecs &lt; 35</p>	715,000 m2	.....	.....
2.2.220.	<p><b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen.                      Mischgutart AC 8 D N.                      Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm).</p>			

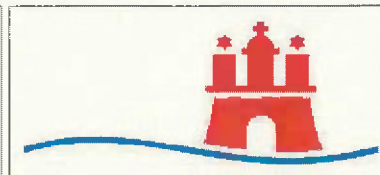


**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck- schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	9.850,000 m2	.....	.....
2.2.230.	*** Leitbeschreibung gemäß Position 2.2.210. <b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt</b> Asphaltdeckschicht herstellen. jedoch Einbau "heiß an kalt". Einmündungen	550,000 m2	.....	.....
	*** Unterbeschreibung 01 <b>Längsfuge mit Fugenband herstellen</b> Naht in Asphalttschichten herstellen, Längs- und Querfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	220,000 m		
2.2.240.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"</b> Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	165,000 t	.....	.....
2.2.250.	<b>Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken</b> Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken.			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.

10.400,000 m2 .....

**2.2.260. Zulage: Einbau der Deckschicht an einem Sonntag**  
 Zulage für Herstellen der Deckschicht an einem Sonntag, einschl. Mischgut-Mehrkosten und Einholung sämtlicher Genehmigungen. Deckschichtfläche ca. 10.000 m2.

1,000 psch .....

**2.2.270. Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren**  
 Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren:  
 Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen.  
 Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren.  
 Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet.  
 Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen.  
 Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig,

Bieterangabe  
 Material:.....  
 .....

vergießen.  
 Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen.  
 Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen.  
 Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen.  
 Breite 5-15 cm.  
 Dicke mind. 8 cm.  
 - Gussasphalt MA 8 S.

18,000 St .....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

2.2.280.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 <b>Anschluss herst. d&lt; 4,0cm TOK-Band</b> Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	65,000 m	.....	.....
----------	---	----------	-------	-------

Hinweis zu folgender Position:  
 Bohrkernschließen als gesonderter Arbeitsgang nach  
 Herstellung sämtlicher Fahrbahndecken dieses Loses.

2.2.290.	StL-Nr. 06.962/750.12.12 <b>Bohrkernschließen 15cm TOK-Band</b> Bohrkernlöcher schließen. Durchmesser ca. 15 cm. Tiefe über 10 bis 15 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstell. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle ent- fernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm schließen. Oberfläche mit leicht bitum. Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand.	4,000 St	.....	.....
----------	--	----------	-------	-------

2.2.300.	<b>Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt</b> Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hy- dranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'.	4,000 St	.....	.....
----------	--	----------	-------	-------

2.2.310.	StL-Nr. 06.962/270.26.10.04.01 <b>Kleinpflaster aufnehmen, seitlich lagern</b> Pflaster aufnehmen. Kleinpflaster. Mit 'Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne			
----------	--	--	--	--

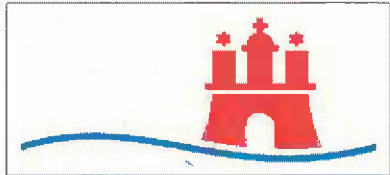


**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. 'Steine säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '	5,000 m2	.....	.....
2.2.320.	StL-Nr. 06.962/270.45.10.04.01 <b>Betonpflaster aufnehmen, seitlich lagern</b> Pflaster aufnehmen. Beton- und Verbundsteinpflaster, Dicke ca. 8 cm. Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt. 'Steine säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '	60,000 m2	.....	.....
2.2.330.	StL-Nr. 06.962/280.12.05.01 <b>Betongehwegplatten aufnehmen, seitlich lagern</b> Betongehwegplatten aufnehmen. Betonplatten 25/50/7 cm bis 75/50/7 cm. Inkl. der vorhandenen Bettung aus Sand/Splitt. 'Platten säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. '	60,000 m2	.....	.....
2.2.340.	StL-Nr. 06.962/605.10.30.42.12 <b>Kleinpflaster des AG setzen</b> Oberfläche aus Klein- oder Mosaikpflaster herstellen. Aus Steinen des AG, im Baustellenbereich gelagert. In Überfahrten. In 'polygonalem Verbund setzen.' Pflasterbettung aus Brechsand-Splitt 0/5. Inkl. der erforderlichen Anpassungsarbeiten. Schutt in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fuge wie Bettung	5,000 m2	.....	.....
2.2.350.	StL-Nr. 06.962/615.10.30.30.03 <b>Betonpflaster des AG verlegen</b> Oberfläche aus Betonsteinmaterial herstellen. Steine des AG, im Baustellenbereich gelagert.			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

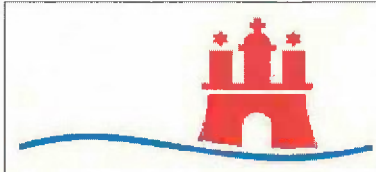
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke 8 cm. In Überfahrten. Bettung und Fuge aus Brechsand-Splitt 0/5.	60,000 m2	.....	.....
2.2.360.	StL-Nr. 06.962/630.00.10.10.04 <b>Betongehwegplatten des AG verlegen</b> Oberfläche aus Betonplatten herstellen. Platten des AG, im Baustellenbereich gelagert. In Nebenflächen. Bettung Natursand-Kies 0/4 oder Natursand 0/2m. Dicke im verdichteten Zustand 3 cm. Fuge Natursand 0/2.	60,000 m2	.....	.....
2.2.370.	StL-Nr. 06.962/285.13.21.10.12 <b>Granitbord in Beton aufnehmen / lagern</b> Bordsteine aufnehmen. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 25 cm. Als Hoch- oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt, Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Steine säubern und sortiert im Bau- stellenbereich lagern. Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	35,000 m	.....	.....
2.2.380.	StL-Nr. 06.962/655.13.00.21.01 <b>Granitborde des AG in Beton setzen</b> Randeinfassung aus Naturstein herstellen. Steine aus Granit mit gleichmäßiger Färbung. Form und Maße gem. Entwurfsrichtl. (ER) Nr. 3, Anl. 13. Steine des AG im Baustellenbereich gelagert. Breite über 12 bis 15 cm. Inkl. der Aussparungen für- bzw. die Anpassung an Straßenabläufe und aller erforderlichen Erdarbeiten Inkl. Fundament und Rückenstütze aus Beton C 12/15. Maße gem. ER 3.	35,000 m	.....	.....
2.2.390.	<b>KLV-Arbeiten</b> Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Wandsbek (s. Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG. Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise			



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 15-008 Deckenprogramm 2016  
**LV:** Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Ver- gabe nicht berücksichtigt. Preis: Euro '1500,00' Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.	1,000 psch		.....
<b>Summe 2.2.</b>	<b>Gustav-Adolf-Straße</b>			.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.	<b>Öjendorfer Damm südlich Rodigallee</b>			
2.3.10.	<p>StL-Nr. 06.962/100.10.01  <b>Baustelle einrichten</b>                      Baustelle einrichten.                      Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten.                      Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.                      Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.                      Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.                      Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.</p>	1,000 psch		.....
2.3.20.	<p>StL-Nr. 06.962/130.11.01  <b>Baustelle räumen</b>                      Baustelle räumen.                      Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.                      Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.</p>	1,000 psch		.....
2.3.30.	<p><b>Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen</b>                      Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen.                      Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.</p>	1,000 psch		.....
2.3.40.	<p><b>Verkehrlenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle</b>                      Verkehrlenkung und -sicherung des Baustellenbereiches.                      Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie</p>			





Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000 psch	.....	.....
2.3.50.	<b>Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen</b> Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
2.3.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 <b>Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren</b> Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.	1,000 psch	.....	.....
2.3.70.	<b>Hinweistafeln liefern und aufstellen</b> Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	7,000 St	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.80.	<b>Hinweistafeln vorhalten</b> Hinweistafeln der Vorposition "Hinweistafeln liefern und aufstellen" vorhalten.	147,000 St/d	.....	.....
2.3.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 <b>Asphaltschichten trennen d&lt; 8cm</b> Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	95,000 m	.....	.....
2.3.100.	<b>Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. Auf Großpflaster. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	4.490,000 m2	.....	.....
2.3.110.	<b>2. Fräsgang -Asphalt in Streifen fräsen, Armierungsgitter einbauen</b> Asphalt in Streifen fräsen / Armierungsgitter einbauen Asphaltbefestigung aufnehmen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickeln und Streifen,z.B. im Bereich von Längs- und Querrissen etc. Frästiefe bis 5 cm als 2. Fräsgang unter der 1. Fräsoption Fräsbreite: 1 m'. Auf Großpflaster. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fräsfläche reinigen und mit polymermod. Bitumenemulsion C60BP1-S anspritzen, Bindemittelmenge 250-350 g/m2, Formstabiles Armierungsgitter mit Maschenweite 30 mm in Fahrbahn verlegen, Streifenbreite 1 m , Die Aufbruchflächen bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt verfüllen: - Asphaltbinder AC 16 B N ,  Bieterangabe für Armierungsgitter (Produkt, Lieferant):.....	50,000 m2	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.120.	<p><b>Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen</b>                      Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen.                      Pechfrei.                      In Fahrbahnen.                      Auf Großpflaster.                      In nicht zusammenhängenden Teilflächen.                      Dicke bis 5 cm.                      Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	150,000 m2	.....	.....
2.3.130.	<p><b>Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen</b>                      Pflaster aufnehmen,                      in Einzelflächen,                      Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen,                      Fläche ca. 1 m<sup>2</sup> je Stück',                      mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt',                      in 'Fahrbahnen'.                      'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen'.                      Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen:                      - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/m2</p>	25,000 m2	.....	.....
2.3.140.	<p><b>Sielschachtabdeckung regulieren</b>                      Sielschachtabdeckung regulieren                      in Fahrbahnen.                      Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen.                      Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbauen.                      Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern.                      Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.                      Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren.                      Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken.                      Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.</p>	18,000 St	.....	.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.150.	<p><b>Aufsatz von Straßenablauf regulieren</b>                      Aufsatz von Straßenablauf regulieren.                      in Fahrbahnen.                      Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener                      Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und                      Nebenarbeiten.                      Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und                      von der Baustelle entfernen.                      Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht                      gesondert vergütet.                      Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw.                      Unterfläche                      Deckschicht wie folgt zu verfüllen:                      - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück</p>	22,000 St	.....	.....
2.3.160.	<p><b>Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern u. einbauen</b>                      Aufsatz für Straßenablauf 50/50 bzw. 40/40 ausbauen                      in Fahrbahnen.                      Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C250,                      Schlitzweite 34,5 mm und Reduzierstück nebst aller                      erforderlichen Formteile liefern und einbauen.                      Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener                      Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und                      Nebenarbeiten.                      Sämtliches Abbruchgut und vorhandenen Aufsatz in                      Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle                      entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und                      werden nicht gesondert vergütet.                      Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw.                      Unterfläche                      Deckschicht wie folgt zu verfüllen:                      - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/Stück</p>	1,000 St	.....	.....
2.3.170.	<p><b>Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2</b>                      Bitumenbindemittel aufsprühen.                      Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher                      reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von                      der Baustelle entfernen.                      Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S.                      Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch.                      Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.</p>	4.200,000 m2	.....	.....
2.3.180.	<p><b>Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken,                      Handeinb.</b>                      Binderschicht herstellen.                      Mischgutart AC 16 B N.</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	10,000 t	.....	.....
2.3.190.	<b>Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau</b> Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau	290,000 m2	.....	.....
2.3.200.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</b> Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S  Mehreinbau für Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau" Gussasphalt MA 8 S für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2.  Mehreinbau für Position "Ablauf- und Sielschachtpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2.  Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück.  Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.  Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.	9,000 t	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.210.	<p><b>Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C</b>                      Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau                      Oberfläche aus Gussasphalt als Rinne, B=30cm                      (Wasserlauf)                      Gemäß Verfahren C mit Ecs &lt; 35</p>	290,000 m2	.....	.....
2.3.220.	<p><b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen.                      Mischgutart AC 8 D N.                      Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm).                      Einbau "heiß an heiß".                      Bindemittel = 50/70.                      Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeck-                      schichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist                      zulässig.                      Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60                      km/h.</p>	3.970,000 m2	.....	.....
2.3.230.	<p>*** Leitbeschreibung                      gemäß Position 2.3.220.  <b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen.                      jedoch Einbau "heiß an kalt".                      Einmündungen</p>	230,000 m2	.....	.....
	<p>*** Unterbeschreibung 01  <b>Längsfuge mit Fugenband herstellen</b>                      Naht in Asphalt-schichten herstellen,                      Längs- und Querfuge,                      Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm,                      Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.                      Dicke des Fugenbandes 10 mm,                      Höhe des Fugenbandes 40 mm,                      restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß                      aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S)                      auftragen oder anspritzen.</p>	75,000 m	.....	.....
2.3.240.	<p>*** Bedarfsposition mit GB  <b>Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,                      100kg/m2"</b>                      Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb.                      Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die                      Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,                      100kg/m2".</p>	65,000 t	.....	.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

**Projekt:** 15-008                      **Deckenprogramm 2016**  
**LV:**        **Ö-A-D4G2-1-2016**        **Deckenüberzüge Bezirksst**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.3.250.	<p><b>Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken</b>                      Bearbeiten der Oberfläche nach Asphaltsteinbau                      Oberfläche aus Asphaltbeton                      gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m<sup>2</sup>                      Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken.                      Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.</p>	4.200,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
----------	--	--------------------------	-------	-------

2.3.260.	<p><b>Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren</b>                      Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren:                      Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen.                      Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren.                      Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet.                      Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen.                      Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig,</p> <p>Bieterangabe                      Material:.....                      .....</p> <p>vergießen.                      Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen.                      Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschluszbarem Bitumendichtungsband herstellen.                      Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen.</p>			
----------	--	--	--	--



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.	18,000 St	.....	.....
2.3.270.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 <b>Anschluss herst. d &lt; 4,0cm TOK-Band</b> Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	95,000 m	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Bohrkernschließen als gesonderter Arbeitsgang nach Herstellung sämtlicher Fahrbahndecken dieses Loses.			
2.3.280.	StL-Nr. 06.962/750.12.12 <b>Bohrschließen 15cm TOK-Band</b> Bohrkernlöcher schließen. Durchmesser ca. 15 cm. Tiefe über 10 bis 15 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstell. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle ent- fernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm schließen. Oberfläche mit leicht bitum. Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand.	2,000 St	.....	.....
2.3.290.	<b>Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt</b> Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hy- dranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'	2,000 St	.....	.....

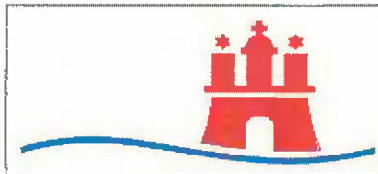


**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.300.	<p><b>KLV-Arbeiten</b>                      Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Wandsbek (s. Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG.                      Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt.                      Preis: Euro '1500,00'                      Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.</p>	1,000 psch		.....
<b>Summe 2.3.</b>	<b>Öjendorfer Damm südlich Rodigal..</b>			.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

**2.4. Öjendorfer Damm nördlich Rodigallee**

2.4.10. StL-Nr. 06.962/100.10.01

**Baustelle einrichten**

Baustelle einrichten.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.

1,000 psch

.....

2.4.20. StL-Nr. 06.962/130.11.01

**Baustelle räumen**

Baustelle räumen.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.

1,000 psch

.....

2.4.30. **Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen**

Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen.

Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.

1,000 psch

.....

2.4.40. **Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle**

Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches.

Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000 psch		.....
2.4.50.	<b>Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen</b> Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
2.4.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 <b>Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren</b> Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.	1,000 psch		.....
2.4.70.	<b>Hinweistafeln liefern und aufstellen</b> Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	10,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.80.	<b>Hinweistafeln vorhalten</b> Hinweistafeln der Vorposition "Hinweistafeln liefern und aufstellen" vorhalten.	210,000 St/d	.....	.....
2.4.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 <b>Asphaltschichten trennen d &lt; 8cm</b> Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	330,000 m	.....	.....
2.4.100.	<b>Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	6.220,000 m2	.....	.....
2.4.110.	<b>2. Fräsgang -Asphalt in Streifen fräsen, Armierungsgitter einbauen</b> Asphalt in Streifen fräsen / Armierungsgitter einbauen Asphaltbefestigung aufnehmen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickeln und Streifen, z.B. im Bereich von Längs- und Querrissen etc. Frästiefe bis 5 cm als 2. Fräsgang unter der 1. Fräsoption Fräsbreite: 1 m'. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Fräsfläche reinigen und mit polymermod. Bitumenemulsion C60BP1-S anspritzen, Bindemittelmenge 250-350 g/m2, Formstabiles Armierungsgitter mit Maschenweite 30 mm in Fahrbahn verlegen, Streifenbreite 1 m , Die Aufbruchflächen bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt verfüllen: - Asphaltbinder AC 16 B N ,  Bieterangabe für Armierungsgitter (Produkt, Lieferant):.....	80,000 m2	.....	.....





Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.120.	<p><b>2. Fräsgang - Decke fräsen Tiefe bis 5 cm</b>                      Asphaltbefestigung aufnehmen.                      Pechfrei.                      Fräsen.                      In Fahrbahnen.                      In nicht zusammenhängenden Teilflächen.                      Dicke 'bis 5 cm                      als 2. Fräsgang unter 1. Fräsposition.                      Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.'</p>	200,000 m2	.....	.....
2.4.130.	<p><b>Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen</b>                      Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen.                      Pechfrei.                      In Fahrbahnen.                      In nicht zusammenhängenden Teilflächen.                      Dicke bis 5 cm.                      Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	80,000 m2	.....	.....
2.4.140.	<p><b>Ablauf- und Sielschachtpflasterung ausbauen</b>                      Pflaster aufnehmen,                      in Einzelflächen,                      'Trummen- und Sielschachtpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen,                      Fläche ca. 1 m<sup>2</sup> je Stück ',                      mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt',                      in 'Fahrbahnen ',                      'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen ',                      Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen:                      - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/m2</p>	3,500 m2	.....	.....
2.4.150.	<p><b>Sielschachtabdeckung regulieren</b>                      Sielschachtabdeckung regulieren                      in Fahrbahnen.                      Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen.                      Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen.                      Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern.                      Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde</p>			



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.                      Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren.                      Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken.                      Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.</p>	28,000 St	.....	.....
2.4.160.	<p><b>Aufsatz von Straßenablauf regulieren</b>                      Aufsatz von Straßenablauf regulieren.                      in Fahrbahnen.                      Einschli. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten.                      Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.                      Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet.                      Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche                      Deckschicht wie folgt zu verfüllen:                      - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück</p>	15,000 St	.....	.....
2.4.170.	<p><b>Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern u. einbauen</b>                      Aufsatz für Straßenablauf 50/50 bzw. 40/40 ausbauen in Fahrbahnen.                      Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C250, Schlitzweite 34,5 mm und Reduzierstück nebst aller erforderlichen Formteile liefern und einbauen.                      Einschli. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten.                      Sämtliches Abbruchgut und vorhandenen Aufsatz in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet.                      Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche                      Deckschicht wie folgt zu verfüllen:                      - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/Stück</p>	1,000 St	.....	.....
2.4.180.	<p><b>Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m2</b>                      Bitumenbindemittel aufsprühen.                      Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>			

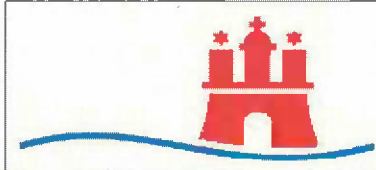


Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m2.	6.350,000 m2	.....	.....
2.4.190.	<b>Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.</b> Binderschicht herstellen. Mischgutart AC 16 B N. In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Einbau von Hand. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	35,000 t	.....	.....
2.4.200.	<b>Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau</b> Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm, Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm). In Teilflächen. In Handeinbau	150,000 m2	.....	.....
2.4.210.	<b>*** Bedarfsposition mit GB</b> <b>Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</b> Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S  Mehreinbau für Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau" Gussasphalt MA 8 S für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2.  Mehreinbau für Position "Ablauf- und Sielschachtpflasterungen aufnehmen" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2.  Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren" Gussasphalt MA 8 S über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück.  Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen" Gussasphalt MA 8 S			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

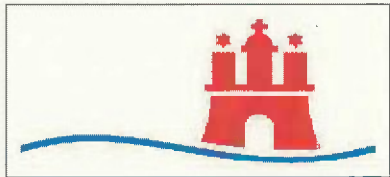
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.  Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.	5,000 t	.....	.....
2.4.220.	<b>Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C</b> Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Gussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35	150,000 m2	.....	.....
2.4.230.	<b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2</b> Asphaltdeckschicht herstellen. Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an heiß". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeckschichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	5.960,000 m2	.....	.....
2.4.240.	*** Leitbeschreibung gemäß Position 2.4.230. <b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt</b> Asphaltdeckschicht herstellen. jedoch Einbau "heiß an kalt". Einmündungen	110,000 m2	.....	.....
	*** Unterbeschreibung 01 <b>Längsfuge mit Fugenband herstellen</b> Naht in Asphalt-schichten herstellen, Längs- und Querfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschluszbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	85,000 m		



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.4.250.	gemäß Position 2.4.230. <b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, Einmündungen</b> Asphaltdeckschicht herstellen, jedoch Einbau in Einmündungen, Zwickel, Handeinbaufelder als gesonderter Arbeitsgang.	110,000 m2	.....	.....
2.4.260.	<b>Längsfuge mit Fugenband herstellen</b> Naht in Asphaltsschichten herstellen, Längsfuge, Ansch Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	320,000 m	.....	.....
2.4.270.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn,                      100kg/m2"</b> Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	90,000 t	.....	.....
2.4.280.	<b>Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken</b> Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Asphaltbeton gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m2 Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken. Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.	6.070,000 m2	.....	.....
2.4.290.	<b>Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren</b> Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und			



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen.  
 Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren.  
 Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet.  
 Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen.  
 Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig,

Bieterangabe  
 Material:.....  
 .....

vergießen.  
 Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen.  
 Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen.  
 Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen.  
 Breite 5-15 cm.  
 Dicke mind. 8 cm.  
 - Gussasphalt MA 8 S.

28,000 St ..... ..

2.4.300. StL-Nr. 06.962/740.11.01  
**Anschluss herst. d< 4,0cm TOK-Band**  
 Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen.  
 Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm.  
 Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.  
 190,000 m ..... ..

Hinweis zu folgender Position:  
 Bohrkernschließen als gesonderter Arbeitsgang nach Herstellung sämtlicher Fahrbahndecken dieses Loses.

2.4.310. StL-Nr. 06.962/750.12.12  
**Bohrschließen 15cm TOK-Band**  
 Bohrkernlöcher schließen.  
 Durchmesser ca. 15 cm.  
 Tiefe über 10 bis 15 cm.

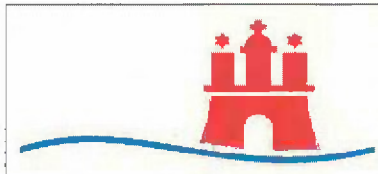




**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstell.                      Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material in                      Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle ent-                      fernen.                      Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm                      schließen. Oberfläche mit leicht bitum. Abstreumaterial                      behandeln und einwalzen.                      Einbau von Hand.</p>	2,000 St	.....	.....
2.4.320.	<p><b>Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt</b>                      Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren.                      Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hy-                      dranten freilegen und                      auf endgültige Höhe regulieren.                      In Fahrbahnen.                      Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige                      Höhe erfolgt n a c h Einbau der Deckschicht.                      Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen.                      Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit                      Beton C 8/10 verfüllen und verdichten.                      Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht                      lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen.                      Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband                      herstellen.                      'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'</p>	14,000 St	.....	.....
2.4.330.	<p><b>KLV-Arbeiten</b>                      Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der                      Freien und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Wandsbek                      (s. Besondere Vertragsbedingungen) und für                      Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur                      auf Anordnung des AG.                      Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise                      und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Ver-                      gabe nicht berücksichtigt.                      Preis: Euro '1500,00'                      Dieser Betrag ist vom Bieter in der                      Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe                      einzutragen.</p>	1,000 psch	.....	.....
	<b>Summe 2.4.</b>	<b>Öjendorfer Damm nördlich Rodiga..</b>	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>2.5.</b>	<b>Bramfelder Dorfplatz (Ersatzmaßnahme)</b>			
<b>2.5.10.</b>	StL-Nr. 06.962/100.10.01 <b>Baustelle einrichten</b> Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet.	1,000 psch		.....
<b>2.5.20.</b>	StL-Nr. 06.962/130.11.01 <b>Baustelle räumen</b> Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.	1,000 psch		.....
<b>2.5.30.</b>	<b>Verkehrszeichenpläne aufstell./abstimmen</b> Vorhandene Verkehrsführungspläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen. Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 3-fach als Farbplot übergeben.	1,000 psch		.....
<b>2.5.40.</b>	<b>Verkehrslenkung innerhalb und außerhalb der Baustelle</b> Verkehrslenkung und -sicherung des Baustellenbereiches. Einrichtungen zur Verkehrssicherheit nach RSA sowie			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichenplänen des AN aufbauen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und abbauen. Innerhalb und außerhalb der Baustelle.	1,000 psch		.....
2.5.50.	<b>Aktualisierung von Verkehrszeichenplänen</b> Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan auf Grundlage des erstellten Verkehrsführungsplans zu aktualisieren und dem AG 3-fach auf Papier zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
2.5.60.	StL-Nr. 06.962/289.14.11.12 <b>Prov. Anrampung Mat. Wahl d. AN d= untersch. abfahren</b> Provisorische Anrampungen herstellen. Anrampungen an Busverkehrsflächen, Einmündungen, Überfahrten, -gängen, etc. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs herstellen. Material nach Wahl des AN. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten. Material wieder aufnehmen, innerhalb der Baustelle fördern und an anderer Stelle in unterschiedlichen Dicken wieder einbauen und verdichten, inkl. der ggf. erforderlichen Zwischenlagerung. Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen.	1,000 psch		.....
2.5.70.	<b>Hinweistafeln liefern und aufstellen</b> Hinweistafeln verschiedener Art, Ausführung nach Angabe des AG, Grundfarbe : Weiß, Schriftgröße: 126 mm / 105 mm Schriftart : DIN 1451, Teil 2, Engschrift, Mittelschrift, bis zu 70 Buchstaben, Zahlen oder Zeichen Schriftfarben : Schwarz, Bauart : RVZ (Folie Typ 2), Standort : Hauptverkehrsstraßen und Nebenstraßen Größe 1600 x 1250 mm, auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Inklusive farbige VZ-Einsätze oder Piktogramme (2 Stck) Größe der VZ: RVZ 123 45 % von Größe 1, RVZ 250 Größe 1, RVZ 455 60 % von Größe 2 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Abbau vergütet.	9,000 St	.....	.....





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

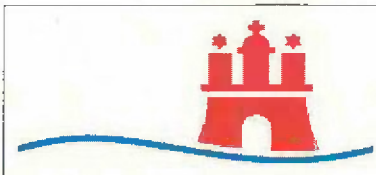
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.80.	<b>Hinweistafeln vorhalten</b> Hinweistafeln der Vorposition "Hinweistafeln liefern und aufstellen" vorhalten.	189,000 St/d	.....	.....
2.5.90.	StL-Nr. 06.962/250.10.12 <b>Asphaltschichten trennen d&lt; 8cm</b> Asphaltschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Gesamtdicke bis 8 cm. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	50,000 m	.....	.....
2.5.100.	<b>Asphalt aufnehmen, pechfrei 3-5 cm</b> Asphaltbefestigung aufnehmen. Pechfrei. Fräsen. In Fahrbahnen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	1.700,000 m2	.....	.....
2.5.110.	<b>Schollenbildung unter abgefräster Deckschicht abschälen</b> Bei Schollenbildung restliche Asphaltbefestigung unter abgefräster Deckschicht abschälen. Pechfrei. In Fahrbahnen. In nicht zusammenhängenden Teilflächen. Dicke bis 5 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	50,000 m2	.....	.....
2.5.120.	<b>Ablauf- und Sielschachtumpflasterung ausbauen</b> Pflaster aufnehmen, in Einzelflächen, 'Trummen- und Sielschachtumpflasterung aus Betonpflastersteinen 10-14 cm dick und lose Bettung aus Beton C20/25, bis 5 cm dick, aufnehmen, Fläche ca. 1 m <sup>2</sup> je Stück', mit 'bituminösen Fugenverguss in Beton gesetzt', in 'Fahrbahnen'. 'Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen'.			



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Aufbruchflächen bis OF Fräsfläche bzw. Unterfläche Wasserlauf wie folgt verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 250 kg/m <sup>2</sup>	13,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
2.5.130.	<b>Sielschachtabdeckung regulieren</b> Sielschachtabdeckung regulieren in Fahrbahnen. Eckige und runde Schachtabdeckung freilegen und vollständig ausbauen. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbre- chen. Runde Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Eckige Abdeckungen und auszuwechselnde runde Abdeckungen sowie sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abdeckungen des AG innerhalb der Baustelle transportieren. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdek- kung verkehrssicher abzudecken. Die Schachtabdeckung ist vor Einbau der Asphaltdeckschicht einzumessen.	8,000 St	.....	.....
2.5.140.	<b>Aufsatz von Straßenablauf regulieren</b> Aufsatz von Straßenablauf regulieren. in Fahrbahnen. Einschl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erd- und Nebenarbeiten. Sämtliches Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen und werden nicht gesondert vergütet. Der Arbeitsraum ist bis Oberfläche Fräsfläche bzw. Unterfläche Deckschicht wie folgt zu verfüllen: - Gussasphalt MA 8 S, 60 kg/Stück	7,000 St	.....	.....
2.5.150.	<b>Bindemittel aufspr., C60 BP1-S, Menge 250-350g/m<sup>2</sup></b> Bitumenbindemittel aufsprühen. Unterlage bzw. einzelne verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bindemittel : Polymermod. Bitumenemulsion C60BP1 - S. Unterlage: gefräst bzw. Asphaltbefestigung frisch. Bindemittelmenge : 250 - 350 g/m <sup>2</sup> .	1.640,000 m <sup>2</sup>	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.160.	<p><b>Bindersch. herst. Profilausgl. AC 16 B N, untersch. Dicken, Handeinb.</b>                      Binderschicht herstellen.                      Mischgutart AC 16 B N.                      In Schadstellen und/oder zum Profilausgleich.                      In unterschiedlichen Dicken.                      In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.                      Einbau von Hand.                      Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.                      Abgerechnet wird nach Wiegenoten.</p>	5,000 t	.....	.....
2.5.170.	<p><b>Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau</b>                      Asphaltdeckschicht herstellen                      Mischgutart Gussasphalt MA 8 S.                      Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30 cm,                      Einbaugewicht 85 kg/m2 (Dicke ca. 3,5 cm).                      In Teilflächen.                      In Handeinbau</p>	62,000 m2	.....	.....
2.5.180.	<p><b>*** Bedarfsposition mit GB</b>  <b>Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</b>                      Mehreinbau für alle Gussasphaltarbeiten, MA 8 S</p> <p>Mehreinbau für Position "Asph. DS herst., MA 8 S, Wasserlauf, 85kg/m2, Handeinbau"                      Gussasphalt MA 8 S                      für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Ablauf- und Sielschachtpflasterungen aufnehmen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/m2.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf regulieren"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 60 kg/Stück.</p> <p>Mehreinbau für Position "Aufsatz von Straßenablauf 50/50 ausbauen, neu liefern und einbauen"                      Gussasphalt MA 8 S                      über die in der Pos. erfasste Menge von 250 kg/Stück.</p>			





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Abrechnung erfolgt nur auf Einzelnachweis des jeweiligen Mehreinbaus.	3,000 t	.....	.....
2.5.190.	<b>Bearb. d. Oberfl., MA 8 S , Verfahren C</b> Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Gussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf) Gemäß Verfahren C mit Ecs < 35	62,000 m2	.....	.....
2.5.200.	*** Leitbeschreibung <b>Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2, heiß/kalt</b> Asphaltdeckschicht herstellen Mischgutart AC 8 D N. Einbaugewicht 100 kg/m2 (ca. 4cm). Einbau "heiß an kalt". Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat aus Walzasphaltdeckschichten und Asphaltbinderschichten bis 40% ist zulässig. Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeit bis 60 km/h.	1.640,000 m2	.....	.....
	*** Unterbeschreibung 01 <b>Längsfuge mit Fugenband herstellen</b> Naht in Asphalt-schichten herstellen, Längs- und Querfuge, Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm, Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband. Dicke des Fugenbandes 10 mm, Höhe des Fugenbandes 40 mm, restliche Nahtflanke volldeckend mit heiß aufzubringenden Bitumen (Bindemittel C60 BP1-S) auftragen oder anspritzen.	230,000 m	.....	.....
2.5.210.	*** Bedarfsposition mit GB <b>Mehreinbau der Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2"</b> Mehreinbau für die Toleranz gem. ZTV/St-Hmb. Teilausbaubereich bis 15 kg/m2 bezogen auf die Positionen "Asph. DS herst., AC 8 DN, Fahrbahn, 100kg/m2".	25,000 t	.....	.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

2.5.220.	<p><b>Bearb. d. Oberfl., AC 8 DN , Körn. 1/3, Mat. andrücken</b>                      Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau                      Oberfläche aus Asphaltbeton                      gebrochenes Gestein der Lieferkörnung 1/3: 0,5 bis 1,0 kg/m<sup>2</sup>                      Abstreumaterial mit einer leichten Walze mit Glattmantelbandagen und einem Betriebsgewicht von höchstens 2t bei einer Oberflächentemperatur von 80 - 120°C andrücken.                      Nichtgebundenes Material ist durch Abkehren zu entfernen. Nach dem letzten Kehrgang sind die Trummen von Abstreumaterial zu reinigen.</p>	1.640,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
----------	--	--------------------------	-------	-------

2.5.230.	<p><b>Vorhandene Sielschachtabdeckung regulieren</b>                      Vorhandene Sielschachtabdeckung nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren:                      Provisorische Abdeckung mittels Bohrverfahren konisch freilegen und ausbauen, Asphaltflanken säubern und sämtliches Aufbruchmaterial entsorgen.                      Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren.                      Zum Höersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet.                      Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen.                      Im Baustellenbereich gelagerte Schachtabdeckung (Rahmen) auf das Bauwerk aufsetzen und mittels Hilfsrahmen auf neue Deckenhöhe justieren. Lagerfuge zwischen Ausgleichsring oder Mauerwerk nach dem Justieren mit Vergussmörtel z.B. "S - Fix" von der Firma MC Bauchemie oder gleichwertig,</p>			
----------	--	--	--	--

Bieterangabe  
 Material:.....  
 .....

vergießen.  
 Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen.  
 Obere Kontaktflächen zum Schachtrahmen und zur Asphaltdeckschicht mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen.  
 Arbeitsraum zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und keilförmig gefrästem Asphaltfahrbahnaufbau bis Oberfläche Deckschicht verfüllen.

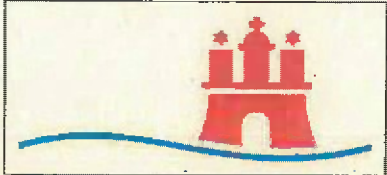


Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Breite 5-15 cm. Dicke mind. 8 cm. - Gussasphalt MA 8 S.	8,000 St	.....	.....
2.5.240.	StL-Nr. 06.962/740.11.01 <b>Anschluss herst. d &lt; 4,0cm TOK-Band</b> Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen. Dicke der Deckschicht bis 4,0 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband.	50,000 m	.....	.....
	Hinweis zu folgender Position: Bohrkernschließen als gesonderter Arbeitsgang nach Herstellung sämtlicher Fahrbahndecken dieses Loses.			
2.5.250.	StL-Nr. 06.962/750.12.12 <b>Bohrschließen 15cm TOK-Band</b> Bohrkernlöcher schließen. Durchmesser ca. 15 cm. Tiefe über 10 bis 15 cm. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstell. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen, loses Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle ent- fernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm schließen. Oberfläche mit leicht bitum. Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand.	2,000 St	.....	.....
2.5.260.	<b>Straßenkappen regulieren in Fahrbahnen, Asphalt</b> Nichtdrehbare Straßenkappen regulieren. Vorhandene Straßenkappen für Töpfe, Schieber und Hy- dranten freilegen und auf endgültige Höhe regulieren. In Fahrbahnen. Asphaltbefestigung. Die Regulierung auf endgültige Höhe erfolgt nach Einbau der Deckschicht. Ggf. vorhandene Kappen durch Kappen des AG ersetzen. Zwischenraum bis 8 cm unter Oberfläche Deckschicht mit Beton C 8/10 verfüllen und verdichten. Verbleibenden Zwischenraum bis Oberfläche Deckschicht lagenweise mit Gussasphalt MA 8 S schließen. Fuge mit anschmelzbarem Bitumendichtungsband herstellen. 'Höher bzw. Tiefer setzen bis 5 cm.'	14,000 St	.....	.....

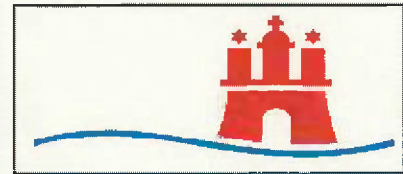




**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
 LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.5.270.	<p><b>KLV-Arbeiten</b>            Für Arbeiten nach den gültigen Kleinverträgen der Freien und Hansestadt Hamburg - Bezirksamt Wandsbek (s. Besondere Vertragsbedingungen) und für Stundenlohnarbeiten zum besonderen Nachweis und nur auf Anordnung des AG.            Ein Nachlass auf die vorläufig festgelegten KLV-Preise und Tagelohnarbeiten wird bei der Wertung für die Vergabe nicht berücksichtigt.            Preis: Euro '1500,00'            Dieser Betrag ist vom Bieter in der Spalte 'Gesamtbetrag' als Pauschal-Summe einzutragen.</p>	1,000 psch		.....
<b>Summe 2.5.</b>	<b>Bramfelder Dorfplatz (Ersatzmaß..</b>			.....
<b>Summe 2.</b>	<b>Los 2 (Bereich Süd)</b>			.....



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

---

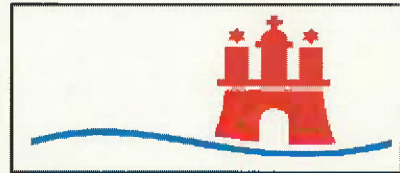
**Ordnungszahl Kurztext** **Betrag in EUR**

---

<b>1.</b>	<b>Los 1 (Bereich Nord)</b>	.....	
1.1	Wiemerskamper Weg	.....	
1.2	Duvenstedter Triftweg	.....	
1.3	Rehmkoppel	.....	
1.4	Schemmannstraße	.....	
1.5	Rittmeisterkoppel (Ersatzmaßnahme)	.....	
<hr/>			
	<b>Summe 1</b>	<b>Los 1 (Bereich Nord)</b>	.....

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR  
in Höhe von 19,00 % ..... EUR

..... EUR



**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext  
Zusammenstellung**

Projekt: 15-008 Deckenprogramm 2016  
LV: Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

---

Ordnungszahl Kurztext	Betrag in EUR
-----------------------	---------------

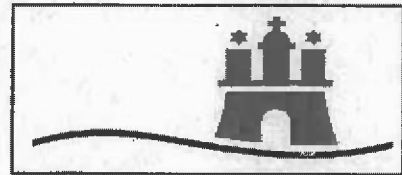
---

<b>1.</b>	<b>Los 2 (Bereich Süd)</b>	.....
1.1	Richardstraße	.....
1.2	Gustav-Adolf-Straße	.....
1.3	Öjendorfer Damm südlich Rodigallee	.....
1.4	Öjendorfer Damm nördlich Rodigallee	.....
1.5	Bramfelder Dorfplatz (Ersatzmaßnahme)	.....
<b>Summe 2 Los 2 (Bereich Süd)</b>		.....

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR  
in Höhe von 19,00 % ..... EUR

..... EUR





**Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext**  
Zusammenstellung

**Projekt:** 15-008 Deckenprogramm 2016  
**LV:** Ö-A-D4G2-1-2016 Deckenüberzüge Bezirksst

---

**ENTFÄLLT**

# FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

## Bezirksamt Wandsbek

Management des öffentlichen Raumes

### Baumaßnahme

Deckenprogramm 2016, Deckenüberzüge Bezirksstraßen Wandsbek

### Angebot für

Straßenbauarbeiten

## Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

**Hinweis:** Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

### 1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Die Objekt-, Bauüberwachung obliegt Bezirksamt Wandsbek, Management des öffentlichen Raumes

Diese/r hat den Architekten/Ingenieur ..... mit der Wahrnehmung beauftragt.  
Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

### 2 Ausführungsfristen (§ 5)

#### 2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

- unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.
- nach besonderer schriftlicher Aufforderung durch den Auftraggeber, die spätestens 30 Werktagen nach Auftragserteilung erfolgt.
- spätestens 12 Werktagen nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: ..... (Datum).
- frühestens am ....., spätestens am ..... (Datum).

#### 2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

- innerhalb von ..... Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
- .....
- spätestens am ..... (Datum).
- spätestens 110 Werktagen nach baubeginn.

#### 2.3 Einzelfristen

- Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung

- Abschnitt 1.3 Rehmkoppel
- Abschnitt 2.2 Gustav-Adolf-Straße
- Abschnitt 2.4 Öjendorfer Damm Nord
  
- Abschnitt 2.5 Bramfelder Dorfplatz

Ausführung ab September 2016  
Ausführung an einem Sonntag  
Ausführung ab Dezember 2016 (wg. einer  
Baumaßnahme in der Schönberger- / Kuehnstraße)  
Ausführung in den Hamburger Schulferien

- Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort

- .....
- .....
- .....
- .....

= frühestens ..... Werktagen nach .....  
= spätestens ..... Werktagen nach .....  
= frühestens ..... (Datum)  
= spätestens ..... (Datum)

- Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen

- .....
- .....
- .....
- .....

= ..... Kalendertage  
= ..... Kalendertage  
= von ..... bis ..... (Datum)  
= von ..... bis ..... (Datum)

Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

.....  
.....

- 2.4 Der Auftraggeber behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

### 3 Vertragsstrafen bei Überschreitung von Fristen (§ 11)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat gemäß § 11 VOB/B der Auftragnehmer für jeden Werk- bzw. Kalendertag, um den eine Frist überschritten wird, folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

- 3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung  
 ..... EUR (netto)/Werktag  
 ..... EUR (netto)/Kalendertag
- 3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung  
- ..... EUR (netto)/Werktag  
- ..... EUR (netto)/Werktag
- 3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort  
- ..... EUR (netto)/Werktag  
- ..... EUR (netto)/Werktag
- 3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen  
- ..... EUR (netto)/Kalendertag  
- ..... EUR (netto)/Kalendertag
- 3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt ..... % der Abrechnungssumme begrenzt.  
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

### 4 Beschleunigungsvergütung

Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß Anlage „Beschleunigungsvergütung“.  
Hinweis: Der Vordruck „Beschleunigungsvergütung“ ist beizufügen.

- 4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen  
- ..... EUR (netto)/Kalendertag  
- ..... EUR (netto)/Kalendertag  
- ..... EUR (netto)/Kalendertag
- 4.2 Die Höchstsumme der Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

### 5 Mängelansprüche

Für die folgenden Leistungen gelten nicht die Verjährungsfristen für die Mängelansprüche der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B, sondern

für ..... = ..... Jahre  
für ..... = ..... Jahre

### 6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten neben den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) die folgenden Bedingungen:

- 6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand ..... maßgebend.
- 6.2 Der Auftraggeber beabsichtigt,  
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und  
- folgende REB-VB nicht anzuwenden: .....
- 6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung  
- folgende IT-Programme nicht verwenden: .....  
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen: .....
- 6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung  
 sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern;  
IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger: .....
- werden vom Auftraggeber selbst erstellt.

### 7 Rechnungen (§ 14)



7.1 Alle Rechnungen sind bei m Bezirksamt Wandsbek ..... 2-fach  
-fach und zugleich  
bei .....-fach einzureichen.

7.2 Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:  
Freie und Hansestadt Hamburg: OZ alle  
.....  
Bundesrepublik Deutschland: OZ .....  
.....

7.3 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/...-fach einzureichen.

## 8 Sicherheitsleistung (§ 17)

8.1 Als Sicherheit für die Vertragserfüllung hat der Auftragnehmer ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR eine Bürgschaft nach dem Vordruck „Bürgschaft“ in Höhe von 5 % der Auftragssumme zu stellen  
Leistet der Auftragnehmer die Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsschluss (Zugang des Zuschlagsschreibens), ist der Auftraggeber zum Einbehalt von Abschlagszahlungen berechtigt, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist.

Nach Empfang der Schlusszahlung und Erfüllung aller bis dahin erhobener Ansprüche kann der Auftragnehmer verlangen, dass die Vertragserfüllungsbürgschaft in eine Mängelansprüche-Bürgschaft gemäß Vordruck „Bürgschaft“ in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme umgewandelt wird.

8.2 Bei Bauaufträgen werden  
 ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR  
 unabhängig von der Höhe der Auftragssumme  
als Sicherheit für etwaige Mängelansprüche 2 % der Abrechnungssumme einbehalten.  
Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den dreifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.  
Der Auftragnehmer kann stattdessen eine Mängelansprüche-Bürgschaft gemäß Vordruck „Bürgschaft“ stellen.

8.3 Für Abschlagszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch eine Bürgschaft nach Nr. 17 ZVB gemäß Vordruck „Bürgschaft“ zu leisten.

8.4 Für den Ingenieurbau: Abweichend von Nr. 26.10 ZVB gilt:  
.....

## 9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

9.1 Lohnänderungen  
 werden nicht berücksichtigt  
 werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage „Lohnleitklausel“ berücksichtigt.  
Hinweis: Der Vordruck „Lohnleitklausel“ ist beizufügen.

9.2 Stoffpreisänderungen  
 werden nicht berücksichtigt.  
 werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage „Stoffpreisleitklausel“ berücksichtigt.  
Hinweis: Der Vordruck „Stoffpreisleitklausel“ ist beizufügen.  
Für die Berechnung des Selbstbehalts für die im Vordruck „Stoffpreisleitklausel“ angegebenen Stoffe wird zu Grunde gelegt:  
 die Gesamtabrechnungssumme  
 die Abrechnungssumme des Abschnitts .....  
 die addierten Abrechnungssummen der Abschnitte .....  
Ist vorstehend keine Angabe zur Berechnung des Selbstbehalts angekreuzt, gilt für die Berechnung des Selbstbehalts die Gesamtabrechnungssumme.

9.3 Sicherheit und den Gesundheitsschutz  
Wird auf Nebenangebote, die Auswirkungen auf die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten haben, der Zuschlag erteilt, hat der Auftragnehmer den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan nach BaustellV zu erstellen bzw. den für das Hauptangebot erstellten anzupassen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator vor dem Einrichten der Baustelle abzustimmen.

9.4 Führung von Bautageberichten  
ist erforderlich.....

9.5 Sozial verantwortliche Beschaffung

Die Internationale Arbeitsorganisation (IAO oder auch ILO, eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen) haben die sog. ILO-Kernarbeitsnormen (vgl. „[www.ilo.org/public/german/region/eurpro/bonn](http://www.ilo.org/public/german/region/eurpro/bonn)“) definiert.

Die Ausführung der Leistung darf nicht gegen die ILO-Kernarbeitsnormen verstoßen, insbesondere dürfen bei der Leistungsausführung **keine Natursteine** verwendet werden, die unter Verstoß gegen die ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt oder verarbeitet worden sind.

Der Bieter/Auftragnehmer hat daher auf gesondertes Verlangen

- anzugeben, wo die Natursteine, die verwendet werden sollen, hergestellt, gewonnen bzw. verarbeitet wurden, und
- durch Vorlage einer unabhängigen Zertifizierung nachzuweisen, dass die Natursteine nicht unter Verletzung der ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt oder verarbeitet wurden sind.

Kann eine unabhängige Zertifizierung nicht vorgelegt werden, ist folgende verbindliche Erklärung abzugeben: *„Ich/wir versichern, dass die Natursteine ohne Verletzung der ILO-Kernarbeitsnormen gewonnen, hergestellt und/oder verarbeitet werden bzw. wurden.“*

Kann auch diese Erklärung nicht abgegeben werden, ist folgende Zusicherung notwendig: *„Ich/wir erklären verbindlich, dass mein/unser Unternehmen oder meine/unsere Lieferanten Ziel führende Maßnahmen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen im Zusammenhang mit der Verwendung von Natursteinen ergriffen haben. Entsprechende Selbstverpflichtungs- oder Verhaltenskodizes meines/unsere Unternehmens bzw. meiner/unsere Lieferanten, die die Ergreifung der zielführenden Maßnahmen dokumentieren, habe ich beigefügt.“*

Kann auch diese Erklärung nicht abgegeben werden, weil die Leistung, bei der Natursteine verwendet werden, durch Nachunternehmer erbracht wird, ist folgende Zusicherung erforderlich:

*„Ich/wir erklären verbindlich, dass die von mir/uns benannten Nachunternehmer bzw. deren Lieferanten zumindest eine der vorstehend genannten Nachweise bzw. Erklärungen mir/uns gegenüber abgegeben haben/ abgeben können. Auf Verlangen werde/n ich/wir entsprechende verbindliche Nachweise bzw. Erklärung von den von mir/uns eingesetzten Nachunternehmern bzw. deren Lieferanten vorlegen.“*

*„Sofern die Nachunternehmer zum Zeitpunkt der Auftragserteilung noch nicht namentlich benannt werden können, erkläre/n ich/wir, dass wir nur Nachunternehmer einsetzen werde/n, die selbst oder deren Lieferanten zumindest eine der vorstehend genannten Nachweise bzw. Erklärungen mir/uns gegenüber abgegeben haben/abgeben können. Mit der Benennung der Nachunternehmer werde/n ich/wir entsprechende verbindliche Nachweise bzw. Erklärungen und etwaige Selbst- bzw. Verhaltenskodizes für die von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer bzw. deren Lieferanten vorlegen.“*

Der Bieter/Auftragnehmer muss versichern, dass ihm bekannt ist, dass falsche, unvollständige oder unterlassene Angaben zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen können (vgl. Nrn. 11, 30 Zusätzliche Vertragsbedingungen).

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung dieser Besonderen Vertragsbedingungen während der Ausführung der Arbeiten verpflichtet. Er muss dafür sorgen und einstehen, dass bei der Ausführung der Leistungen die Regeln zur sozial verantwortlichen Beschaffung eingehalten werden. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Angaben zu überprüfen.

## 9.6 Holzzertifizierung

Der Rohstoff Holz als Bestandteil der Bauleistung (ausgenommen als Bauhilfsstoff) muss nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen (zur Information über die Standards siehe „[www.fsc-deutschland.de](http://www.fsc-deutschland.de)“ und „[www.pefc.de](http://www.pefc.de)“).

Die im Angebot angegebenen Zertifikate oder die gleichwertigen Nachweise sind bei der Anlieferung von Holz auf der Baustelle oder an der Lieferadresse vorzulegen.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit (d.h. Übereinstimmung des Zertifikates mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC) bzw. der Nachweis, dass die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllt werden, ist durch eine Prüfung des Johann Heinrich von Thünen-Instituts in Hamburg oder des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) in Bonn zu erbringen.

## 9.7 Zahlungsfristen

Die Fristen für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung werden gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B auf ..... Kalendertage festgelegt.

*Hinweis: Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: „Keine“. Der Rest der Seite ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.*

## 9.8 Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen

### 9.8.1 Allgemeines

9.8.1.1 Für die Sicherung und Bewachung der Baustelle hat der Auftragnehmer zu sorgen. Er ist für alle durch Nichtbeachtung oder Unterlassung einer dieser Maßnahmen entstehenden Schäden in vollem Umfange auch Dritten gegenüber haftbar. Das bezieht sich auch auf Schäden, die durch den Baubetrieb des Auftragnehmers verursacht werden. Auf die ZTV-SA, Ziffer 10 wird besonders hingewiesen.

9.8.1.2 Sind bestehende Vermessungspunkte, Grenzvermarkungen oder bauliche Anlagen Dritter zu ändern oder zu beseitigen, so hat der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen; daneben hat der

Auftragnehmer den Eigentümer oder Besitzer der Anlage rechtzeitig vom Zeitpunkt der Änderung oder Beseitigung zu verständigen.

- 9.8.1.3 Kleinere Einzelflächen, Arbeiten außerhalb der Straßenflächen (Anschlüsse auf Privatgrund, Angleichungen usw.) werden ohne Zulagen zu entsprechenden Einheitspreisen dieses Angebots abgerechnet.
- 9.8.1.4 Höhenpunkte und sonstige Anweisungen werden dem Auftragnehmer von der Bauüberwachung vor und während der Ausführung an Ort und Stelle übergeben. Das Absetzen von Zwischenhöhen ist Sache des Auftragnehmers.
- 9.8.1.5 Mit schadstoffbelasteten Materialien (Abfall) ist zu rechnen. Für die Analyse dieser Materialien und den Transport zu einer für die jeweilige Schadstoffbelastung geeigneten Deponie ist der Auftragnehmer zuständig, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die dadurch entstehenden Mehrkosten wie z.B. Deponiegebühren werden vom Auftraggeber übernommen.
- 9.8.1.6 Pechhaltiger/pechverdächtiger Straßenaufbruch ist der folgenden Annahmestelle:

ETH – Umwelttechnik GmbH  
Einsiedeldeich 15  
20539 Hamburg-Veddel

unter der Erzeugernummer des Auftraggebers (B98224F00) zuzuführen. Der teer-/pechhaltige oder -verdächtige Straßenaufbruch ist als gefährlicher Abfall unter dem Abfallschlüssel 17 03 01\* zu entsorgen. Die Entsorgungs-/Verwertungspflicht liegt beim Abfallentsorger oder Abfallbesitzer. Dieser hat die Einhaltung der abfallrechtlichen Nachweispflichten gemäß KrWG/AbfG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) zu beachten und in Zusammenarbeit mit dem Beförderer und Entsorger die Entsorgung des gefährlichen Abfalls vor Beginn des Abtransports nachzuweisen (Entsorgungsnachweis). Dabei ist für jede einzelne Anlieferung ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden.

- 9.8.1.7 Die o.a. Annahmestelle gibt in regelmäßigen Abständen „Technische Rahmenbedingungen für Annahme von Straßen- und Asphaltaufbruch“ heraus. Deren Inhalte sind bei Anfall von teer-/pechhaltigen oder -verdächtigen Straßenaufbruch während der Baudurchführung zu beachten. Kosten, die aufgrund der Unkenntnis dieser Bedingungen entstehen, werden seitens des Auftraggebers nicht erstattet.
- 9.8.1.8 Werden aufgrund festgestellter Bauwerksmängel, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, Nachkontrollen durch den Auftraggeber zur Überprüfung der erfolgten Beseitigung erforderlich, muss der Auftragnehmer dem Auftraggeber die ihm hieraus entstandenen Kosten erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

#### 9.8.2 Ver- und Entsorgungsleitungen

Aufgrabungen zur örtlichen Feststellung vorhandener erdverlegter Leitungen (Suchgräben) werden nicht vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Während der Bauzeiten werden eventuell einige Leitungsträger noch Arbeiten an ihren Leitungen durchführen bzw. solche neu verlegen. Es ist im engsten Einvernehmen mit diesen Leitungsträgern und deren Unternehmern zu arbeiten.

Ansprüche auf entgangenen Gewinn bei Arbeitsunterbrechung oder Änderung des Bauablaufs können nicht gestellt werden.

Sonstige entstehende Mehrkosten sind unverzüglich dem Auftraggeber anzuzeigen.

Beschädigungen an den Ent- oder Versorgungsleitungen hat der Auftragnehmer den Leitungsträgern sofort fernmündlich zu melden und umgehend schriftlich zu bestätigen.

Regulierungsarbeiten an Einrichtungen der Ent- und Versorgungsleitungen (z.B. Schieberkappen, Schachtabdeckungen) sind erst nach besonderer Beauftragung durch den jeweiligen Leitungsträger auszuführen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die hierfür erforderlichen Kontakte zu dem jeweiligen Leitungsträger sind vom Auftragnehmer rechtzeitig herzustellen.

#### 9.8.3 Steinsetzarbeiten

Die Leistungen für erforderliche Erdarbeiten beim Setzen der Bordsteine beinhalten die Lieferung des erforderlichen Sandes/Kieses für das Verfüllen der Arbeitsräume, die Übernahme des überschüssigen Bodenmaterials ins Eigentum des Auftragnehmers und die Zuführung zu einer Verwertung nach Wahl des Auftragnehmers.

Sämtliche anfallenden Anpassungsarbeiten für Pfostenlöcher und andere Einbauteile, Anhauen oder Herstellen von sämtlichen Radial- bzw. Passfugen sind in die Einheitspreise der Flächenbefestigung mit einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Sind Wabensteine an die Randeinfassung anzupassen, so ist zwischen Randeinfassung und Wabensteinbelag ein Läufer aus Betonrechtecksteinen gleicher Dicke zwischenzuführen. Er wird als Wabensteinbelag abgerechnet.



Randeinfassungen, die nach Länge abgerechnet werden, sind mittig (in der jeweiligen Achse) aufzumessen. Entstehender Verschnitt wird nicht gesondert vergütet.

#### 9.8.4 Asphaltierungsarbeiten

Sämtliche zur Erreichung der geforderten Anfangsgriffigkeit und zur Ausbildung der Arbeitsnähte an den Asphaltsschichten (jedoch nicht die Anschlussnähte an bereits vorhandenen Deckschichten) notwendig werdende Maßnahmen, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Auf die Nahtflanken ist polymermodifiziertes Bitumen aufzubringen.

#### 9.8.5 Beigestellte Baustoffe

Werden Baustoffe vom Auftraggeber beigestellt, so ist über deren Verwendung (Verbrauch) ein Nachweis zu führen. Grundlage dieses Nachweises sind die vertragsgerecht erbrachten und gemeinsam festgestellten Leistungen.

Überschreitet die Liefermenge die tatsächlich erbrachte Leistung um mehr als 5% und hat dies der Auftragnehmer zu vertreten, so sind dem Auftraggeber die hierdurch entstandenen Kosten zu erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

#### 9.8.6 Arbeits- und Lagerplätze

An der Baustelle werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber für die Dauer der Bauzeit Lager- und Arbeitsplätze angewiesen, soweit hierfür öffentlicher Grund zur Verfügung gestellt werden kann. Die Beschaffung von Lagerflächen auf Privatgrund ist in jedem Fall Sache des Auftragnehmers; hierzu gehört auch eine evtl. finanzielle Auseinandersetzung mit dem Eigentümer. Die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung des Urzustandes vor Benutzung ist sicherzustellen. Kommt der Auftragnehmer diesen Verpflichtungen auch nach Aufforderung durch den Auftraggeber nicht in angemessener Frist nach, kann der Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers einen Dritten beauftragen. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

#### 9.8.7 Baustellenlichtsignalanlagen

Die verwendete Baustellenlichtsignalanlage (Bau-LSA) muss den „Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen“ (TL Transportable Lichtsignalanlagen) und der RiLSA hinsichtlich der Sonderbestimmungen für Baustellen-Signalanlagen entsprechen.

Es werden nur Lichtsignalanlagen (Verkehrseinrichtungen gem. § 43 StVO) zur wechselseitigen Freigabe des Verkehrs in jeweils eine Richtung in einspurigen Engstellen (Typ B oder C) ggf. zusätzlich mit kreuzendem Fußgängerverkehr (Typ D) zugelassen. Die Bau-LSA vom Typ D muss, sofern keine aktuellen Daten über die Verkehrsmengen vorliegen, verkehrsflussabhängig gesteuert werden. Der Typ D ist mit einem Netzanschluss (220V) zu betreiben. Die Besorgung des Anschlusses, das Verlegen der Stromkabel und die Lieferung des Stromes wird nicht gesondert vergütet

Die vom Hersteller der Bau-LSA angegebenen Betriebsvorschriften müssen eingehalten werden.

Die Errichtung der Bau-LSA der Typen B und C sind mit dem zuständigen Polizeikommissariat mindestens eine Woche vor Inbetriebnahme, die vom Typ D ist mit der Polizei (Verkehrsdirektion - VD 52) mindestens drei Wochen vor Inbetriebnahme abzustimmen. Für den Typ D sind die notwendigen, vom Auftragnehmer zu fertigenden Unterlagen (Lageplan 1:250, Signalzeitenpläne und die Zwischenzeitenmatrix) rechtzeitig der Polizei zu übergeben. Von der Polizei herausgegebene Merkblätter sind zu beachten.

Die Abnahme (Inbetriebnahme) der Bau-LSA erfolgt durch die jeweilig zuständige Polizeidienststelle. Der Termin ist mindestens drei Arbeitstage vorher zu vereinbaren. Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass zur Abnahme die erforderlichen Fahrbahnmarkierungen aufgebracht und die entsprechenden Verkehrszeichen aufgestellt sind. Die technische Betriebsbereitschaft der Bau-LSA ist rechtzeitig vorher in einem Probelauf (außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes) zu testen.

Störungen der Bau-LSA sind sofort zu beseitigen.

Für den Betrieb der Bau-LSA ist eine Haftpflichtversicherung - Deckungssumme mindestens eine Millionen Euro pauschal - erforderlich. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

#### 9.8.8 Anspruch auf besondere Vergütung

Beansprucht der Auftragnehmer eine besondere Vergütung gem. § 2 Abs. 6 1. VOB/B, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich in Form eines Nachtragsangebots anzukündigen. Das Nachtragsangebot ist dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung zu übergeben.

#### 9.8.9 Kleinvertragsarbeiten

Für Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Hansestadt Hamburg abgerechnet.

Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet.

Sind Leistungen in mehreren Kleinverträgen beschrieben, gilt folgende Reihenfolge:

- Stra und Bit
- Sielbau
- Wasserbau
- Landschaftsbau

#### 9.8.10 Abrechnungsunterlagen; Bestands- und Höhenplan

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen örtlichem Aufmaß. Für die Anwendung elektronischer Verfahren ist die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

Messräder sind nur für überschlägige Massenermittlungen zugelassen.

Querprofile für Bodenmassenberechnungen sind lagemäßig auf einem Übersichtsplan oder der Abrechnungszeichnung anzugeben.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten elektronischen Daten für die Erstellung des Bestands- und Höhenplans und die hieraus vom Auftragnehmer erzeugten Daten sind nur vorläufig zu speichern und auf Anweisung des Auftraggebers zu löschen, auf jeden Fall spätestens nach Abschluss der Baumaßnahme. Während der Auftragsbearbeitung ist eine Verwendung dieser Daten für andere Zwecke – auch für eigene des Auftragnehmers – nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gestattet. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte durch den Auftragnehmer ist nicht gestattet.

#### 9.8.11 Abnahme

Bei Teilabnahmen nach § 12 Abs. 2 VOB/B geht lediglich die Gefahr auf den Auftraggeber über. Die Frist für die Mängelbeseitigungsverpflichtung beginnt entgegen § 13 Abs. 4, 3. VOB/B erst mit der Abnahme der gesamten Leistung.

Abnahmen nach Ziffer 8 ZTV-SA hat der Auftragnehmer zu beantragen und zu organisieren. Die Niederschrift ist entgegen den Angaben der ZTV-SA vom Auftragnehmer zu fertigen und zur Abnahme vorzulegen.

Für die Abnahme der Bau-LSA gilt die Ziffer 9.8.7 dieser „zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen“.

#### 9.8.12 Umweltschutz

##### 9.8.12.1 Schutz gegen Baulärm

Für die Einhaltung der Lärmschutzvorschriften ist der Auftragnehmer verantwortlich. Er ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus Nichteinhaltung der Lärmschutzvorschriften ergeben.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass der Baulärm möglichst gering gehalten wird. Hierbei sind dem Stand der Technik entsprechende geräuscharme Baumaschinen zu verwenden und nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten einzusetzen.

Die Anfahrwege zur Baustelle sind so zu wählen, dass Fahrten durch Wohngebiete/Wohnstraßen möglichst vermieden und Anwohner nicht mehr als nach Lage der Dinge unvermeidbar belästigt werden. Durch Baufahrzeuge verursachte Straßenverschmutzungen sind umgehend zu beseitigen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Dinge unvermeidbar ist.

##### 9.8.12.2 Schutz gegen Diesel-Rußpartikel

Maschinen und Geräte mit Dieselmotoren mit einer Leistung ab 19 kW sind am Einsatzort, sofern möglich, mit Partikelfilter-Systemen auszustatten. Es ist sicherzustellen, dass der Einsatz des Partikelfilter-Systems zu keinem erhöhten Ausstoß anderer Schadstoffe wie z.B. Stickoxiden bzw. zu keinem erhöhten Stickstoffdioxid-Anteil am gesamten Stickoxid-Ausstoß führt.

Ist der Einsatz von Partikelfiltern nachweislich aus technischen Gründen nicht möglich, so ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Maschinen und Geräte mindestens dem Abgasstandard IIIA nach 97/68/EG bzw. 2004/26/EG entsprechen.

#### 9.8.13 Entwässerungskanalarbeiten

Für den Ein- und Ausbau von Straßeneinläufen, Anschlussleitungen, Straßenentwässerungsleitungen und Schachtbauwerken gelten die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für den Bau von Sielen“ (ZTV - Siel Hamburg) in der gültigen Fassung.

Für das Aufmaß von neugebauten und beseitigten Straßenabläufen und deren Anschlussleitungen sind Formblätter des Auftraggebers zu benutzen.

Für neugebaute und beseitigte Straßenabläufe und deren Anschlussleitungen sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor der Abnahme maßstäbliche Lagepläne (Maßstab mind. 1 : 500) mit auf die jeweiligen Siel bezogenen Einmessungen in digitaler Ausfertigung als AutoCAD-Zeichnung im dwg-Format (ACAD 2010) zu übergeben, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

9.8.14 Sonstiges

9.8.14.1 Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Wird erst durch den Einsatz von Nachunternehmern ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) erforderlich, ist dieser vom Auftragnehmer zu beauftragen und zu vergüten.

9.8.14.2 Bauklassen und Belastungsklassen

Die im Leistungsverzeichnis und in noch nicht angeglichenen ZTVen angegebenen Bauklassen entsprechen evtl. nicht der neuesten Fassung der ZTV/St-Hmb. Anstelle der Bauklassen sind Belastungsklassen eingeführt worden.

Sind in solchem Fall noch Bauklassen angeben, gilt folgende Zuordnung:

Bauklasse:	SV	I	II	III	IV	V	VI
Belastungsklasse:	100	32	10	3,2	1,0	0,3	0,3

9.8.14.3 Hamburgisches Transparenzgesetz (HmbTG)

Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) und wird nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht werden. Zudem kann er Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Für durch die Verletzung eines Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisses bei der Veröffentlichung im Informationsregister oder Herausgabe auf Antrag nach dem HmbTG entstehende Schäden haftet die Freie und Hansestadt Hamburg nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit."

-----  
**10 Sonderregelung für Zeitverträge**

Für die Vergabe von Bauleistungen im Zeitvertrag/Rahmenvertrag gelten allein die folgenden Maßgaben:

- 10.1 Der vorliegende Zeitvertrag ist ein Rahmenvertrag für die Zeit vom            bis            .
- 10.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind berechtigt:
- 10.3 Für Kleinstaufträge (siehe Nr. 25.4 ZVB) bis zu einer Wertgrenze von            EUR (ohne Umsatzsteuer) beträgt der Zuschlag            EUR (ohne Umsatzsteuer).
- 10.4 Alle Rechnungen sind bei .....-fach und zugleich bei .....-fach einzureichen.  
Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenerrechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/.....-fach einzureichen.
- 10.5 Nummern 9.5 und 9.6 dieser BVB gelten entsprechend.



## FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Bezirksamt Wandsbek  
DEZERNAT FÜR WIRTSCHAFT, BAUEN UND UMWELT  
Fachamt Management des öffentlichen Raumes  
Schloßstraße 60  
22041 Hamburg

Bezirksamt Wandsbek, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg

Bereich Hamburg  
STRABAG AG  
Postfach 50 13 20  
22713 Hamburg

Duplikat

Auftrags-Nr.:

Datum: 19.7.2016

Vergabeart:

- Öffentliche Ausschreibung
- Beschränkte Ausschreibung
- Freihändige Vergabe
- Offenes Verfahren
- Nichtoffenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren

(Titel)PSP-Element:

A (741.53) 3-22403010-100001.04

Sachkonto: 61600081

Finanzstelle: 22403010

Mittelreservierungs-Nr.:

Mittelbindungs-Nr.:

HÜL-Nr.: 303/2016

Projekt-Nr./CO-Auftrag: 15008/

Sachbearbeiter: Stein

Tel.: / Fax: 040/428 81-2313 / 040/427 90-5942

## ZUSCHLAGSSCHREIBEN

Baumaßnahme  
Grundinstandsetzung von Straßen-konsumtiv  
Deckenprogramm 2016

Angebot für  
Asphaltierungsarbeiten Wandsbek, LOS 1u. LOS 2

Angebotsdatum 27.06.2016

### Anlagen

- Zweitausfertigung dieses Zuschlagsschreibens
- Pläne
- 

Aufgrund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg den Auftrag zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen.

Auftragssumme: 1.026.085,74 EUR

- Fristen:
- Sind keine Daten eingetragen, gelten die Ausführungsfristen der Nummern 2.1 bis 2.3 der Besonderen Vertragsbedingungen (BVB).
  - Gemäß Nr. 2.4 der BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:

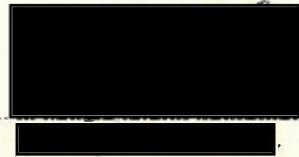
Beginn der Arbeiten		am August 2016
Fertigstellung der	-Arbeiten	am Dezember 2016
Ende der Einzelfristen	-Arbeiten	am
-Arbeiten		am

Erläuterungen

Hinweis: Erläuterungen sind zu nummerieren. Werden keine Erläuterungen abgegeben, ist zu schreiben: „Keine“. Der Rest der Seite ist so zu sperren, dass keine Eintragungen mehr vorgenommen werden können.

Nachunternehmer SAT, HBV und Strabag Sonderbau sind zugelassen.

-----keine weiteren Erläuterungen-----



Bitte reichen Sie die Zweitausfertigung dieses Zuschlagsschreibens als Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen unverzüglich unterschrieben zurück.

**Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen**

1. Ich/Wir bestätige(n) den Empfang Ihres vorstehenden Zuschlagsschreibens.
2. Für die Leitung der Ausführung des vorgenannten Bauauftrags wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt:  
Name .....Tel .....  
Anschrift .....  
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.
3. Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt (falls abweichend von Nr. 2):  
Name .....Tel .....  
Anschrift .....  
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.
4. Nur Tief- und Ingenieurbau:  
Als Verantwortliche/r für alle Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des Verkehrs wird benannt:  
Name .....Tel .....  
Anschrift .....  
Als dessen/deren Stellvertreter/in wird benannt:  
Name .....Tel .....  
Anschrift .....  
Ein Wechsel des/der Verantwortlichen und/oder der Stellvertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

(Ort und Datum)

(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

.....

.....

[Redacted]

Instandsetzung Bauteil aus AC B D M

Name: [Redacted] Adresse: [Redacted] Telefon: [Redacted] E-Mail: [Redacted]	Datum: [Redacted] Uhrzeit: [Redacted]
--	--

Projekt: [Redacted]  
 Auftraggeber: [Redacted]  
 Auftrag: [Redacted]

Beschreibung: [Redacted]  
 Material: [Redacted]  
 Ausführung: [Redacted]

Name: [Redacted] Adresse: [Redacted] Telefon: [Redacted] E-Mail: [Redacted]	Datum: [Redacted] Uhrzeit: [Redacted]
--	--























